



Aus dem Inhalt:



Maifest in Mieming-See.

Seite 8



Florianifeier der Feuerwehr
Mieming

Seite 10



Zeichensaal bekam ein neues
Gesicht.

Seite 16



Raika Nachwuchs Cup

Seite 27

Statistik-Daten Seite 5

Veranstaltungen Seite 14

Vinzenzgemeinschaft Seite 15

Neues vom Chronisten
Seite 22+23

Neues vom Helenengarten
Seite 25



Bezirksjungbauerntag 2014 – Mieming holt die Siegerfahne

(kk) Während Europa mit Österreich jubelte, weil ein exzentrischer Bartträger mit dem Künstlernamen Conchita Wurst in Kopenhagen den "Eurovision Song Contest" gewann, schwangen schon unsere Jungbauern beim Bezirksjungbauerntag die Siegerfahne. Unter lautem Applaus des anscheinend wenig überraschten Publikums im Gemeindesaal Mieming. Zuvor heftete Bezirksleiterin Carmen Schnegg das begehrte Trophäen-Band an die Fahne der Jungbauernschaft / Landjugend Mieming. Die wird alljährlich beim Bezirksjungbauerntag im Bezirk Imst und im restlichen Tirol der jeweils "aktivsten Ortsgruppe für das abgelaufene Jahr" verliehen.

Zuletzt wurden die Mieminger Jungbauern vor zwei Jahren im Trofana Tyrol mit dem Fleiß-Preis geehrt. Die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming war 2013 fast jeden 3. Tag für die Tiroler Jungbauernschaft unterwegs. Ihre Agenda belegt insgesamt 104 Termine für das vergangene Kalenderjahr. Darunter acht Ausschusssitzungen, das Marienbergalm-Jubiläumsfest mit der Verabschiedung der Hirtsleit Schuchter (40 Jahre Marienberg Alm), Erntedank, Maifest, Summertime Opening

/ Summertime End und vieles mehr. Wenn unsere Jungbauernschaft und Landjugend feiert, steht Mieming im Fokus des öffentlichen Interesses. Dann reisen junge und Junggebliebene Sympathieträger aus ganz Tirol an. Das dürfen die Mieminger Top-Veranstalter gerne als Kompliment auffassen.

Bauernobmann/Gemeinderat Benedikt van Staa: „Der letzte Bezirksjungbauerntag fand in Mieming vor 20 Jahren statt. Deshalb ist es für die versammelte Mieminger Bauernschaft eine Ehre, heuer wieder Gastgeber dieser wichtigen Traditionsveranstaltung sein zu dürfen“.

Bezirksleiterin Carmen Schnegg und Bezirksjungbauernobmann Roland Kuprian sorgten für Spannung, als sie die ersten vier platzierten Ortsgruppen detailliert vorstellten. Zuerst wurde eine Ortsbeschreibung auf die Bühnenleinwand projiziert, dann folgte der Ortsname. Die Nassereither belegten Platz Fünf, auf der nach oben offenen Jungbauernskala gefolgt von Arzl im Pitztal auf dem 4. Platz, Oetz auf Platz 3 und Wald im Pitztal – die Vorjahressieger – auf dem 2. Platz. Ende März dieses Jahres verzeichnete

Fortsetzung auf Seite 4



Eheschließung

14. April: Mag. Kohl Frederick / Pöham Tanja, Mieming

14. April: Dr. Quaschnig Thomas / Dietmann Marion, Deutschland

14. April: Dr. Michelet John-Thomas / Kaisler Stephanie, Norwegen

19. April: Dr. Bader Franz-Josef / Auer Heidemarie, Mieming

5. Mai: Matt Thomas / Knoflach Elisabeth, Mieming

9. Mai: Fink Dominik / Setzer Sylvia, Wildermieming

Sterbefälle

26. April:
Ing. Fuith Alfred
Nikolaus,
Höhenweg 31

30. April:
Burgschwaiger Martha Maria,
Obermieming 172

30. April:
Nairz Maria, Föhrenweg 99

1. Mai:
Ruech Rudolf,
Dr. Siegfried Gapp Weg 1

Freiwilliger

Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung

Sie ist nicht mehr wegzudenken – die Mieminger Dorfzeitung darf in keinem Haushalt mehr fehlen. Ob für Ankündigung von Veranstaltungen, für Berichterstattungen, Informationen aus der Gemeindestube, Kleinanzeigen und und und..., es ist für jeden etwas dabei.

Wir, das Redaktionsteam, bemühen uns stets um eine interessante Gestaltung der Zeitung, die Reaktionen zeigen uns – wir sind auf dem richtigen Weg. Und obwohl alle Mitarbeiter vom Zeitungsteam unentgeltlich dafür tätig sind, kostet jede Ausgabe viele Euros, allein das Porto für den Versand beläuft sich jährlich auf ca. € 2.500,-.

In dieser Ausgabe liegt ein Zehrschein bei - „Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung“. Wir bedanken uns schon im Voraus für jeden finanziellen Beitrag und wünschen auch weiterhin viel Freude beim Lesen!

Für das Redaktionsteam:
Widauer Burgi

Wir gratulieren



Herr Dr. Thomas Quaschnig und Frau Marion Dietmann sind treue Gäste am Mieminger Plateau und so war es naheliegend, sich an ihrem Urlaubsort – am Standesamt Mieming – das Ja-Wort zu geben. Am Montag, den 14.4.2014 war es dann soweit – wir dürfen dem Brautpaar recht herzlich gratulieren und alles Gute wünschen!



Schon als kleines Kind verbrachte Dr. Kaisler Stephanie mit ihren Eltern den Urlaub am Mieminger Plateau und schon damals sagte sie immer: „Wenn ich einmal heirate, dann möchte ich in der Wallfahrtskirche Locherboden meinem Traummann das Ja-Wort geben!“ Am 14.4.2014 war es soweit! Nach der standesamtlichen Trauung am Standesamt Mieming konnte Stephanie ihren Kindheitswunsch erfüllen und ihrem Traummann John-Thomas Edward das Eheversprechen geben. Wir gratulieren dem Brautpaar recht herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Europawahl 2014

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!
(wb) Nachstehend ein paar Informationen zur EU-Wahl am 25. Mai 2014:

Wahllokale und Öffnungszeiten:

Alle Wahllokale – Volksschule Untermieming, Gemeindeamt Obermieming und Volksschule Barwies haben von 7.30 Uhr durchgehend bis 13 Uhr geöffnet.

Während dieser Zeit ist die Stimmabgabe für Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler in allen Wahllokalen möglich.

Wer ist wahlberechtigt?

- Österreichische Staatsbürger(innen), die am 25. Mai 2014 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (11. März 2014) in einer österreichischen Gemeinde den Hauptwohnsitz haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind
- Auslandsösterreicher(innen),

die im Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind

- Unionsbürger(innen) mit einem Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag 11. März 2014 bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde auf entsprechenden Antrag in die EU-Wählerevidenz eingetragen sind und in ihrem Herkunftsstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben

Wählerverständigungskarte:

Rechtzeitig vor der Wahl wurden wieder die Wählerverständigungskarten verschickt. Aus der geht hervor, wer in welchem Wahlsprengel wahlberechtigt ist und sollte bei der Ausübung des Wahlrechtes mitgenommen werden – es erleichtert die Arbeit der Wahlkommission.

Weitere Infos zur Europawahl 2014 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Mieming www.mieming.tirol.gv.at
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab!

Bauamt

Vom 1.4.2014 bis 30.4.2014 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Kranebitter Alois, Ausbau des bestehenden Obergeschosses, Zubau eines Stiegenhauses, Ausführung eines Eingangsvordachs sowie wärmetechnische Sanierung
- Pirktl Karoline, Zu- und Umbau Wohnhaus
- Ruech Markus, Zubau eines Lagers im Untergeschoss
- Scharmer Klaus, Zu- und Umbau Wohnhaus
- Stroppa Wolfgang/Stroppa-Weiser Angelika, Dachausbau

Bauanzeigen

- Mag. Hofer Matthias, Gartenhütte und Holzzaun auf der bestehenden Gartenmauer
- Janicki Dietmar, Glasüberdachung der südlichen Terrasse
- Kleisl Herta und Bernhard, 5 kW Photovoltaikanlage
- Kneringer Herbert, Abbruch des Stallgebäudes
- Maier Hugo, Überbau der Dach- bzw. Dachrinnenkonstruktion des Garagengebäudes
- Mini Dampf Tirol, Einbau einer Hebebühne als Verladehilfe
- Schmidhofer Heinrich und Maria, Einfamilienwohnhaus mit zwei Garagen

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 18. Juni 2014

von 9 bis 11 Uhr

im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und...und...und...



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

An den Beginn meines Berichtes stelle ich diesmal die Europawahl!

Bitte geht zur Europawahl am 25.05.2014!

Wählen heißt mitgestalten!

Die Funktionsperiode des Europäischen Parlaments dauert fünf Jahre. In allen 28 Mitgliedstaaten werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments neu gewählt. Bei dieser Wahl können insgesamt 751 Europa-Abgeordnete gewählt werden. Als Mitglied der Europäischen Union hat Österreich das Recht, im Europäischen Parlament durch 18 Abgeordnete vertreten zu sein.

Gehen wir am 25.04.2014 zur Wahl und bringen damit zum Ausdruck, dass uns EUROPA etwas bedeutet. Danke!

Fahrradwettbewerb

Der 4. Tiroler Fahrradwettbewerb ist voll im Gange. Unter dem Motto „Tirol auf D'Rad“ ist die offizielle Auftaktveranstaltung am 5. April in Mieming

über die Bühne gegangen. Auch die Gemeinde Mieming engagiert sich für den Klimaschutz und nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung haben sich 25 Personen angemeldet. Im Verhältnis zu den radelnden Personen in Mieming eine bescheidene Zahl.

Machen auch Sie mit beim „Radeln für den Klimaschutz“!

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jeder kann gewinnen! Mit dabei ist, wer sich als TeilnehmerIn registriert und bis 8. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt.

Schnell anmelden unter:

www.tirolmobil.at

Wer beim Fahrradwettbewerb mitmachen möchte, kann sich unter dem Menüpunkt „Neu registrieren“ anmelden und sich einem oder mehreren Veranstaltern zuordnen:

- meiner Heimatgemeinde „Mieming“
- Verein „Radsport Krug“

Patenschaften für Grünflächen und Plätze

Im letzten Jahr haben sich einige „Paten“ für die Betreuung von Grünanlagen gemeldet, die auch **dankenswerterweise** heuer wieder diese ehrenamtliche Tätigkeit ausführen. Für die eine oder andere Anlage wäre noch eine „Patenschaft“ zu vergeben. Der erforderliche Aufwand für die Bepflanzung, Erde, etc., wird selbstverständlich von der Gemeinde übernommen.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen aktiven „Paten“ und freue mich über jede neue „Patenschaft“. Interessierte können sich bei der Amtsleiterin, Frau Yvonne Thöni, 05264/5217-18, gemeinde@mieming.tirol.gv.at, melden. Selbstverständlich wird sich die Gemeinde für diese gemeinnützige Tätigkeit in einer gewissen Form erkenntlich zeigen.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst,
euer Franz Dengg

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 09.04.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse:

a) Kanalanschlussgebühr:

- Kranebitter Alois, Zu- und Umbau Obergeschoss, Zubau Stiegenhaus und Vordach € 322,32

b) Erschließungskosten:

- Frenner Winfried, Errichtung eines Lagerschuppens € 163,27
- Kranebitter Alois, Zu- und Umbau Obergeschoss, Zubau Stiegenhaus und Vordach € 169,93

c) Förderung Solaranlagen:

- Horvath Edeltraud, Wiesenweg 2, 8,25 m² Solaranlage € 400,-
- Janicki Dietmar, Weidach 88, 20 m² Solaranlage € 400,-

d) Förderung Photovoltaikanlage:

- Scharmer Klaus, Obermieming 152, 20 kW Anlage € 400,-

Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2013 der Agrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent:

Der Gemeinderat erteilt der von den Gemeindevertretern geprüften Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2013 der Agrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent mit 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen die Zustimmung.

Grundsatzbeschluss – Ankauf Grundstück Nr. 3591:

Es wird einstimmig der Grundsatzbeschluss zum Ankauf des Grundstücks Nr. 3591 gefasst. Nach Möglichkeit sollen die Räumlichkeiten des Tourismusbüros hiergegen eingetauscht werden.

Thermische Sanierung Volksschule Untermieming:

Bmst. Ing. Dietmar Neurauder, Silz, wird einstimmig mit der Betreuung der thermischen Sanierung der Volksschule Untermieming (beinhaltet Planung, Ausschreibung, Oberbauleitung, Örtliche Bauaufsicht und Bauarbeitenkoordination) zu einem Pauschalpreis von € 11.000,- netto beauftragt.

Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept:

Herr Arch. DI Erwin Ofner, Telfs, wird einstimmig mit der GIS – Bearbeitung der naturschutz- und umweltschutzfachlichen Inhalte für die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes zu einem Preis von € 6.579,- netto betraut.

Brückenprüfung lt. § 46 Abs. 2 Strabengesetz:

Der Auftrag für die lt. § 46 Abs. 2 Strabengesetz durchzuführende Brückenprüfung wird an DI Karl Ebenbichler, Silz zu einem Gesamtpreis von € 2.600,- netto vergeben.

Mobiliar für den dritten Gruppenraum des Kindergartens Untermieming:

Das Mobiliar für den dritten Gruppenraum des Kindergartens Untermieming wird bei der Firma Objekteinrichtung Gerd Kapeller, Haiming, lt. Angebot Nr. 20140030 zum Preis von € 8.121,69 bestellt.

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb), Monika Krabacher (mk),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)

Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Pfingstmontag,
9. Juni, 18 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
Mittwoch, 18. Juni 2014**

Der Abwasserverband Stams und Umgebung ersucht uns um Weiterleitung dieser Information an die Bevölkerung!

Aus gegebenem Anlass und auf Grund aktueller Vorkommnisse im Zusammenhang mit dem Einsatz von Küchenabfallzerkleinerern gibt der Abwasserverband Stams u.U. nachstehende Informationen zu den gesetzlichen Randbedingungen:

Einrichtungen zur Zerkleinerung und anschließender Feststoff-Flüssigkeitstrennung von organischen Küchen- und Kantinenabfällen mit der Einleitung der Flüssigphase in die öffentliche Kanalisation widersprechen den elementaren wasserwirtschaftlichen Grundsätzen! Die Einleitung von Abfällen (hierunter fallen auch flüssige Abfälle) in die Kanalisation ist gemäß Wasserrechtsgesetz und den Indirekteinleiter-Bedingungen grundsätzlich

verboten und damit gesetzeswidrig!

Die bloße Zerkleinerung von biologischen/organischen Abfällen und die anschließende Einleitung in die öffentliche Kanalisation stellt nach den rechtlichen Grundsätzen eine unzulässige Abfallentsorgung dar, da die Zerkleinerung dieser Bioabfälle nichts an der rechtlichen Definition als Abfall ändert und Abfälle grundsätzlich nicht in die Kanalisation eingebracht werden dürfen.

Wir weisen darauf hin, dass trotz gegenteiliger Behauptungen von Herstellern und Vertreibern von Küchenabfallzerkleinerern der Einsatz dieser Geräte gesetzeswidrig und damit verboten ist!

Abwasserverband
Stams und Umgebung
Obmann Bgm. Franz Gallopp

die interne Chronik der Jungbauernschaft / Landjugend Mieming 140 Mitglieder. 56 weibliche Mitglieder, 84 männliche. Die ebenso jungen wie dynamischen Mieminger Landfrauen sind auf dem Vormarsch. Das war nicht immer so. Vor sechs Jahren gehörten unserer Jungbauernschaft 45 männliche und nur 28 weibliche Mitglieder an. Noch gebe es, so Obmann Michael Wallnöfer, keinen Grund, die aktive Bezirksortgruppe umzubenennen in "Jungfrauen-schaft Mieming".

Zahlreiches Publikum außerhalb des Bauernstandes kamen zum feierlichen Festauftakt mit Festmesse nach Obermieming. „Wir haben deshalb unseren Ferienaufenthalt um einen Tag verlängert“, verrieten uns drei ältere Damen aus dem Schweizer Kanton Schwyz. Selbst von historischen Traditionen gesegnet, ließen sie sich den Aufmarsch mit Jungbauern-Fahnen aus ganz Tirol nicht entgehen. Ihre Ausdauer wurde belohnt.

Kurz nach 18 Uhr trafen sich die Repräsentantinnen und Repräsentanten der Tiroler Jungbauernschaft am Lagerhaus. Mit dem Marsch "Schloss Leuchtenburg" der Musikkapelle Mieming zogen die Ortsgruppen und Fahnenabordnungen vom Lagerhaus zum Gemeindevorplatz ein. Keine ruhige Zeit für Berufs- und Hobbyfotografen. Ihnen boten sich Motive ohne Ende, die man in anderen Ländern nur aus Büchern oder dem Fernsehen kennt. Den Journalistinnen und Journalisten öffnete Standesbeamtin Julia Krug sogar den Balkon, mit Zugang über die Gemeinde-Bibliothek. Ein seltener Vorgang, der vermutlich die Qualität der fotografierten



Bilder in nicht zu unterschätzender Weise positiv beeinflusst hat.

Die Musikkapelle Mieming, Leitung Kapellmeister Markus Aichner (Stabführer Stefan Pickelmann) sorgte einmal mehr für die Feierlichkeit des Festaktes auf dem Gemeindeplatz. In "gelockerter Formation" zogen anschließend alle Gäste, Miemingerinnen und Mieminger, in den Gemeindegarten ein. Nach der Siegerfahnen-Auslobung und dem Tiroler Fahnen-schwingen – eine großartige Vorführung des historischen Brauchtums der Tiroler Jungbauernschaft und Landjugend – präsentiert von Michael Wallnöfer und Markus Scharmer, folgte der Auftanz zum Bezirksjungbauernball.

Unter den prominenten Gästen sahen wir u.a. neben der schon erwähnten Bezirksleiterin Imst, Carmen Schnegg und Bezirksobmann Roland Kuprian auch den Obmann der Tiroler Jungbauernschaft / Landjugend, Klaus Prantl, Landesleiterin Kathrin Kaltenhauser, Landesobmann Andreas Embacher, Simon Neurauther, JB/LJ-Obmann der Vorjahressieger aus Wald im Pitztal und die Gesandten aus neun Bezirken der Tiroler Jungbauernschaft mit Fahnen-trägern. Aus Mieming war dabei Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer, Ortsbäuerin/Gemeinderätin Barbara Spielmann, Gemeinderätin Maria Thurnwalder und Bauernobmann/Gemeinderat Bene-



dikt van Staa.

Zum Tanz spielten im Gemeindegarten "Tirol Sound" auf. Eine Unterhaltungsformation in bester Besetzung. Die Tanzfläche freute sich über den nicht enden wollenden Zulauf. Stark frequentiert waren auch die Galerie-Bar und das kleine Festzelt am Eingang des Gemeindehauses. Gegen 23 Uhr war das Gemeindehaus schon in bester Stimmung, als weitere Gäste in Massen bei der Eingangs-Kassierin, unter der Regie von Daniel Falbesoner, vorbei defilierten. Gegen Mitternacht versteigerte der Bezirk ein Spanferkel. Kassier-Stv. Martin Reindl führte gekonnt durch die Versteigerung. Nach einem harten Duell zwischen den Pitztaler Ortsgruppen Arzl und Wald erhielt schlussendlich Wald mit einem Gebot von Euro 520 den Zuschlag.



gemeinde mieming

Aushilfskräfte gesucht!

Die Gemeinde Mieming sucht immer wieder Aushilfsreinigungs-kräfte als Urlaubs- und Krankenstandvertretungen für die Reinigung von:

Kindergärten, Volksschulen und Neue Mittelschule und auch für die Büroräumlichkeiten im Gemeindeamt.

Interessierte möchten sich bitte im Gemeindeamt bei Frau Thöni Ivonne (05264/5217-18) melden!

Gemeinde Mieming

Aktenzeichen: Bebauungsplan
209B012-14

Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 09.04.2014 gem. § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, einstimmig die Auflage des **ENTWURFES über die Erlassung eines Bebauungsplanes** beschlossen.

Der Planungsbereich umfasst das GSt. Nr. 3598/2 zur Gänze, KG Mieming.



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 11.04.2014 bis einschließlich 09.05.2014 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 10.04.2014
Der Bgm. Dr. Franz Dengg

Was zu verkaufen, was zu vermieten oder zu mieten gesucht?

Eine Kleinanzeige in unserer „Mieminger Dorfzeitung“ bringt Erfolg und

kostet nur € 5,- (max. 5 Zeilen), jede weitere Zeile € 2,-.



Ein paar Statistik-Daten vom Standesamtsverband, vom Staatsbürgerschaftsverband und vom Meldeamt Mieming

(wb) Zum Standesamtsverband Mieming gehören die Gemeinden Obsteig und Mieming, wie auch diese beiden Gemeinden den Staatsbürgerschaftsverband bilden.

Der Staatsbürgerschaftsverband verwaltet derzeit 2751 Personen.

Personen im Staatsbürgerschaftsverband Mieming Obsteig Gesamt
2013 2023 728 2751

Im Jahre 2013 wurden vom Staatsbürgerschaftsverband Mieming 59 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an Frau **Bianca Rott**. Mit ihrer Hilfe konnte dem Leseprojekt „Eine Klasse im Fußballfieber“ durch den Besuch am TIVOLI in Innsbruck (11. Mai 2014) ein absolutes Highlight hinzugefügt werden: Dieser Nachmittag wird unvergesslich bleiben!
sagen die beiden zweiten Klassen der NMS-Mieming

♥ ...an unseren FF-Kameraden Dr. **Linser Armin**. Da er nun den Sprengelarzt niederlegt, wollen wir ihm recht herzlich dafür danken, dass er über all die Jahre die Atemschutzkontrolluntersuchungen immer bereitwillig und kostenlos durchgeführt hat,
sagt die Feuerwehr

♥ ...an **Stefan Kröll**, der den Schülern und Schülerinnen der VS Barwies immer wieder Holz für den Werkunterricht spendiert.
Die dankbare 3a & Lehrerin

♥ Unser Pony Moritz möchte sich recht herzlich bei den vielen Helfern bedanken, die ihm bei seinem Unfall geholfen haben. Vor allem bei **Familie Unterlechner**, bei den **zwei Mopedfahrern**, Tierarzt Dr. **Markus Grüner**, **Lex24 Alexander Kranebitter** und ganz besonderen Dank der **FF Mieming** für die tiergerechte und schonende Bergung.
Pony Moritz am Bauernhof Spielmann

Am Standesamt Mieming gaben sich 2013 **21 Brautpaare das Ja-Wort** (2012 waren es 25). 40,48 % der „Heiratswilligen“ kamen von auswärts, 42,86 % von Mieming und 16,66 % aus Obsteig. Der älteste Mann war 66, der jüngste Mann 20, die älteste Frau 62, die Jüngste „traute“ sich mit 19 Jahren; der größte Altersunterschied: 14 Jahre (Mann älter).

39 Geburten wurden im Gemeindeamt gemeldet (im Vorjahr waren es 28). Von den 39 Neugeborenen sind 19 männlich und 20 weiblich; die Wahl der Vornamen ist bunt gemischt, kein Name wurde zweimal gewählt. Leider sind auch 29 Personen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, im Jahre 2013 verstorben (2012 waren es auch 29); von den 29 Verstorbenen waren 12 Männer und 17 Frauen.

Im „Haus Helenengarten“ wohnt die derzeit älteste Bürgerin von Mieming, Frau Heiss Aloisia aus Wildermieming; sie kann am 21. Juni 2014 den 100. Geburtstag feiern.

Frau Hedwig Maurer wird im Juni 94 und ist somit die älteste Miemingerin, die nach wie vor in ihren „eigenen vier Wänden“ daheim sein kann, sie ist auch immer noch im „Café Haselwanter-Maurer beim Arbeiten anzutreffen...“

Herr Johann Wilk (Betreutes Wohnen) ist mit seinen 91 Jahren der älteste Bürger von Mieming.

Ein paar Daten zur Bevölkerungsstatistik:

Stichtag	HW	NW	Gesamt	Inland	Ausland	männl.	weibl.
31.12.2010	3464	238	3702	3319	383	1802	1900
31.12.2011	3478	247	3725	3343	382	1812	1913
31.12.2012	3509	248	3757	3350	407	1834	1923
31.12.2013	3519	260	3779	3353	426	1854	1925

Die Mieminger Bevölkerung ist sehr international: aus insgesamt 35 verschiedenen Nationen, wobei Deutschland, Türkei, Schweiz, Niederlande, Ungarn und Italien den größten „Ausländeranteil“ stellen.

Badesee Mieming

bei passender Witterung
ab sofort wieder geöffnet!

Der neue Pächter vom
Restaurant „Leuchtturm“
freut sich
auf euer Kommen.



Anfang bis Mitte Mai wird der **Badesee Mieming** wieder öffnen. Die Badeanlage präsentiert sich dann in bestem Zustand, die aktuellen Wassertemperaturen und weiteren Infos können auf der täglich aktualisierten Homepage **www.badesee-mieming.at** entnommen werden. Der Badesee-Sommer in Mieming dauert von Mitte Mai bis spätestens Ende August. Die durchschnittliche Wassertemperatur liegt im Sommer zwischen 23 und 26 Grad Celsius.

Rund um den See gibt es attraktive Sportangebote, wie Basketball, Beachvolleyball, Slacklining, Tischfußball, Badminton und einen Rundwanderweg.

Öffnungszeiten bzw. Einlasszeiten täglich von 9 bis 19 Uhr, geöffnet täglich bis 20 Uhr (wetterbedingte Ausnahmen ausgenommen):

- Nachmittags-Tarif ab 14.30 Uhr
- Abend-Tarif ab 17 Uhr

Waldschwimmbad BARWIES-MIEMING

Bei passender Witterung wieder geöffnet!



Tolle Attraktionen
sorgen für den
Badespaß:

- WASSERPILZ
- WASSER-FONTÄNEN
- MASSAGEBANK
- BODENSTRUDEL
- KINDERBECKEN mit RUTSCHE



Eine moderne Badeanlage in herrlicher, ruhiger Lage

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich von 9 bis 19 Uhr
EINTRITTSPREISE:
Erwachsene € 4,-; Kinder € 2,-
ab 15 Uhr jeweils halber Eintrittspreis!

Mülltrennung - Immer ein Thema!



(mk) Ein Gespräch mit Gertrud Pirpamer, die am Recyclinghof arbeitet und gerne ein paar Dinge wieder in Erinnerung rufen möchte.

Sind die Mieminger Bürger und Bürgerinnen disziplinierte „Mülltrenner“?

Ja, man kann schon sagen, dass der Großteil der Menschen, die ihren Müll zum Recyclinghof bringen gewissenhaft trennt. Aber es gibt auch Menschen, die weniger sorgfältig dabei sind und es entstehen natürlich auch Unsicherheiten darüber, wohin bestimmte Stoffe gehören.

Wo gibt es die häufigsten Probleme?

Ich würde sagen bei Plastik und Verbundstoffen. Wir haben den Auftrag, alle undurchsichtigen Säcke öffnen zu lassen und zu kontrollieren, weil wir sonst falsch entsorgte Stoffe mühselig aus dem Container holen müssen oder die Gemeinde für unreinigte Container mehr bezahlen muss.

Was gehört alles zu Plastik und Verbundstoffen?

Jegliche Art von Verpackungsmaterial, wie z. B. Nylon, Styropor - wie es bei Verpackungen zu finden ist, alle Arten von Tuben und Dosen, die aus verschiedenen Materialien bestehen.

Welche Stoffe gehören nicht dazu?

Baustyropor, Plastikblumentöpfe, Plastikgeschirr bzw. Küchengeräte, Crocs, Zahnbürsten sind die häufigsten Dinge, die wir fälschlicherweise im Plastikmüll finden, die aber zum Sperrmüll gehören.

Wie schaut es beim Papier aus?

Hier gehören nur Zeitungen und Zeitschriften hinein. Geschenkpapier, Verpackungspapier und Papiertragtaschen müssen als Karton entsorgt werden.

Gibt es beim Glas Probleme oder machen die Leute hier alles richtig?

Flaschen und Gläser werden zu Weiß- bzw. Buntglas getrennt. Fensterglas oder sonstiger Glasbruch wird als Sperrmüll entsorgt. Dafür haben wir einen eigenen Behälter.

Du hast mir erzählt, dass viele Leute vergessen haben, dass man den Sondermüll nur einmal im Monat abgeben kann.

Ja, ich muss häufig Leute bitten, den Sondermüll wieder mitzunehmen, weil der Container verschlossen ist und nur am 1. Freitag jeden Monats die Möglich-

keit besteht, Sondermüll abzugeben. Übrigens, den Öli kann man immer bringen!

Was gehört zum Sondermüll?

Medikamente, Farben, Säuren, Leuchtstoffröhren uvm. Bei Unklarheit geben wir gern Auskunft.

Gibt es Kleidersäcke?

Nachdem es nicht genügend Kleidersäcke gibt, kann man die Kleidungsstücke auch in Müllsäcken bringen.

Was müssen die Leute bezahlen?

Sperrmüll wird gewogen. Pro Kilo fallen hier € 0,28 an. Für Strauchschnitt bezahlt man pro Kubikmeter € 5,-, 1 Sack Bio-gartenabfälle kostet € 1,20 und eine Schubkarre Bauschutt €

2,20. Größere Mengen an Bauschutt müssen direkt bei der Firma Haselwanter abgeliefert werden.

Die Öffnungszeiten haben sich mit der Sommerzeit wieder geändert!

Ja, am Freitag ist nun wieder von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag weiterhin von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Was sind deine Wünsche an die Bevölkerung?

- ✓ Wer Strauchschnitt bringt, sollte auf das Bezahlen nicht vergessen, auch wenn niemand von uns unten ist.
- ✓ Bei der Zufahrt sollte man rücksichtsvoll agieren und mit dem Auto ein Stück vorfahren, wenn Platz wird.
- ✓ Weiterhin gewissenhafte Mülltrennung.
- ✓ Gut erhaltene Dinge und Bücher stellen wir auf Wunsch neben einen Container, so dass sich jeder, dem etwas gefällt, bedienen kann. Sie werden erst am Ende des Tages entsorgt.

Vielen Dank für das Gespräch!

Längere Öffnungszeiten seit 4.4.2014 am Recyclinghof

Freitag: 8 bis 12 Uhr: Gewerbe, Großanlieferungen und Private
13 bis 18 Uhr: Private
Samstag: 8 bis 12 Uhr: Private

Seit 4.4.2014 wird wieder für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geboten, ihren Abfall **freitags bis 18:00 Uhr** anliefern zu können. Wir hoffen, dass von der ausgedehnten Anlieferungszeit am Freitag reger Gebrauch gemacht wird. So können die Wartezeiten samstags erheblich verkürzt werden und der Aufenthalt auf dem Gelände in angenehmer Atmosphäre verlaufen.

Weiters darf nochmals darauf hingewiesen werden, dass die **Anlieferungszeiten für Gewerbetreibende und Großanlieferungen auf Freitag von 8:00 – 10:00 Uhr beschränkt sind.**

Mieminger Fasnacht 2014 – DVD lässt die Erfolgsgeschichte wieder aufleben

(af) Das Fasnachtskomitee der Mieminger Fasnacht 2014 traf sich kürzlich zur Nachbesprechung der Fasnacht im Gasthof Stiegl. Wolfgang Schatz als Schriftführer des



Foto: Andreas Fischer

Fasnachtskomitees begrüßte Bürgermeister Dr. Franz Dengg als Gast: „Eine hervorragende Fasnacht 2014, eine vorbildliche Organisation. Danke vielmals dafür. Es hat alles bestens funktioniert, eine tolle Veranstaltung. Mieming ist ein gutes Beispiel, wie es laufen kann“, so Dr. Franz Dengg in seinem Resümee. Die Fasnachtler und Bgm. Dr. Franz Dengg überreichten dem

Schriftführer und Hauptorganisator Wolfgang Schatz das Logo der Fasnacht 2014 in Form einer handgeschnitzten Holztafel. Ein Unikat, mit herzlichen Dankesworten und Widmung. Wolli hat sich das mehr als verdient. Die DVD von der Fasnachtaufführung ist fertiggestellt und wird demnächst gegen geringes Entgelt für alle zu erwerben sein. Näheres wird in Kürze bekanntgemacht.

DDr. Herwig van Staa erhält die bedeutende Auszeichnung im Zeichen Europas – Kaiser-Maximilian-Preis 2014

Mit der Verleihung des Kaiser-Maximilian-Preises werden jährlich seit 1998 außerordentliche Leistungen von Persönlichkeiten und Institutionen aus dem Bereich der europäischen Regional- und Kommunalpolitik ausgezeichnet. Heuer geht diese Auszeichnung an DDr. Herwig van Staa, Tiroler Landtagspräsident und Präsident des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarates sowie Vizepräsident des Ausschusses der Regionen der EU. Im Beisein von LH-Stellvertreter

ÖR Josef Geisler, LH a.D. von Südtirol Luis Durnwalder und Innsbrucks Bürgermeisterin Mag.a Christine Oppitz-Plörer nahm Hewig van Staa am 8.Mai den Preis im Rahmen eines Festaktes in der Innsbrucker Hofburg entgegen. Die Gemeinde Mieming möchte Herwig van Staa zu dieser außergewöhnlichen Ehrung und Wertschätzung recht herzlich gratulieren! Einen ausführlichen Bericht über diese bedeutende Auszeichnung bringen wir dann in der Juni-Ausgabe. (wb)



Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler, Landtagspräsident DDr. Herwig von Staa mit der Ehrenurkunde und Innsbrucks Bürgermeisterin Mag.a Christine Oppitz-Plörer



Fotos: Martin Strickner



Ich habe POST FÜR GOTT! Bericht von einer schönen Feier!

„Jesus führt mich,
er ist mein Freund!“

Am 4. Mai um 8:30 zitterten 4 Mädchen und 9 Buben der 2. Klasse der Volksschule Barwies unter ihren weißen Kutten. Kälte oder Aufregung? Von beiden etwas wahrscheinlich...

Den Empfang in der Kirche mit Orgelmusikstück „Chariots of Fire“, von Andi Uhl gespielt, wärmte gleich alle auf.

Die lebendige Truppe der Erstkommunikanten übernahm mit vollem Einsatz die musikalische Gestaltung. Mit Unterstützung der „Choronas“ bekannten sie sich von Beginn an als „Ton in Gottes Melodie“.

Pfarrer Paulinus war mit Fern-

glas und Piepser ausgerüstet, um den Kindern die Weitsicht Gottes und das Gebet zu erklären. Die Erwachsenen bedankten sich bei ihm zum Schluss für die schöne Predigt.

Manche Buben konnten den Moment der Erstkommunion kaum erwarten und staunten mit unzähligen Mimiken über die große feierliche Hostie.

Mit dem fröhlichen Lied „Liebe das Leben und das Leben liebt dich“, verabschiedeten sich die Kinder mit viel Schwung.

Möge sie Gott und ihre Eltern immer wieder in der Kirche einkehren lassen. Sie bringen so viel Leben und Fröhlichkeit!!!!

Bernadette Kohl



**Juni
Fisch & Meer**

**greenvieh - ideal für
Feste & Feiern**

Donnerstags - Live Musik
Sonntags - Gourmetbuffet 12-14h

greenvieh.at • Mieming • 05264-5212-61

Maifest 2014 in Mieming-See – Eine kinoreife Inszenierung

(kk) „Aus unserer Sicht war das heurige Maifest sehr erfolgreich“, erzählt Jungbauern-Obmann Michael Wallnöfer. „Ein freundliches Fest, das beim Publikum gut ankam“. Das Maifest hatte zwei Maibäume, einen kleinen und einen großen. Den kleinen Maibaum ersteigerten die Mieminger Bäuerinnen um 500 Euro und den großen Baum sicherte sich Thomas Pirktl, ebenfalls um 500 Euro. Der Erlös beider Bäume, 1000 Euro, wurde von der Jungbauernschaft / Landjugend Mieming den Walder Brandopfern in Obsteig gespendet. Diese Geste fand allgemein sehr viel Zustimmung. Die bedauernswerte Brandopfer-Familie in Obsteig braucht jetzt unser aller Solidarität.

Mit einem Frühschoppenkonzert eröffnete die Musikkapelle Mieming (Ltg. Markus Aichner) das Maifest 2014. Solist und Moderator Helli Happ baute in seine Anekdoten auch manch wahres Ereignis aus vergangenen Zeiten ein. Mal humorvoll, mal nachdenklich. Die Notenwartin legte Blätter auf, mit den Noten von „Wo unsere Fahne weht“, einem Marsch von Johann Strauß oder „Vindobona Marsch“, „Parade-Defilermarsch“ von Ambrosch, „Ein halbes Jahrhundert“, den „Standeschützenmarsch“ und – nicht zu vergessen – die „Sobulanka Polka“. Von den Tischen kam dazu viel Applaus.

Die Baumkraxler waren in ihrem Element. Die Bergrettung Mieming sorgte in bewährter Weise dafür, dass niemandem etwas passierte und die Jugendgruppe der „Mieminger Plattler“ zeigten einmal mehr, was sie inzwischen so drauf haben. Für Tanz und Unterhaltung sorgten am Nachmittag die „Stiegl Buam“. Dass sie mit ihrem Repertoire gut ankamen, sah man an der stets vollen Tanzfläche. Das Jugendzentrum „ZeitRaum“ bewirtete ein Milchshake-Stand und die Familie Salahati („Sa-



Fotos: Knut Kuckel

lati“), die neuen Wirtsleute im „Leuchtturm“ am Badesee, freuten sich über viele Gäste. Am Badesee traf sich viel Volk. Ein Maifest wie aus dem Bilderbuch. Kinoreif war schließlich das, was sich um die beiden Maibäume ereignete. Frei nach dem Motto,

„es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“. Irgendwelche Baumfrevler kamen in der Nacht zum 2. Mai nach See und fällten beide Bäume. Wir erinnern uns, im vergangenen Jahr wurde der

Mieminger Maibaum in Barwies am frühen Morgen von Burtschen aus einem Nachbarort zu Fall gebracht. Inzwischen weiß man, wer das war. Wegen dieser Geschichte dachten sich die Jungbauern heuer aus, erst einen kleinen Maibaum aufzustellen, der in der Maiennacht über YouTube zu Video-Ehren kam.

Das Video sollte alle Maibaumaktivisten davon abhalten, sich mit Motorsägen auf den Weg nach Mieming zu machen. Ihnen wurde per Video mitgeteilt, macht gar keinen Sinn, andere waren schon vor euch da und deshalb ist unser Maibaum heuer so klein. Alles was von ihm blieb, haben wir aufgestellt. In der Nacht waren die Videos der Renner und am Maitag wurde dann der richtige, 30-Meter hohe Maibau aufgestellt. Morgens, um 7 Uhr. Die Geschichte war lange Gesprächsstoff beim Maifest. Nur die potenziellen Baumfrevler konnten darüber nicht lachen. Gegen 23.30 Uhr kamen sie, sägten beide Bäume um und waren wieder auf und davon.

Wer jemals bei den Vorbereitungen zu einem erfolgreichen Maifest dabei war, kommt niemals auf die – pardon – saublöde Idee, einen Maibaum abzusägen. Viele Hände Arbeit sorgen nämlich für ein erfolgreiches Maifest. Ob man sich zum Maifest wie üblich einen oder wie unüblich zwei Bäume leistet, spielt keine Rolle. Die Arbeitsabläufe bleiben gleich. Also, auf los geht's los. Was brauchen wir? Waldbauern, Agrarier, Forstarbeiter, Forstgeräte, Baumspender, die Bergrettung, Bäuerinnen, Landfrauen, Jungbauern, Bauern, Gastronomie, Essen und Trinken, Tische und Bänke, Kühltheken, Toiletten, Strom, Dekoration, Sponsoren, Musik und jede Menge Technik.

Mieming-Online dokumentiert die Vorarbeiten zum Maifest 2014: <http://www.mieming-online.at/2014/05/03/maibaum-2014-viele-haende-arbeit-sorgen-fuer-ein-erfolgreiches-maifest/>



HI. Erstkommunion 2014 in Untermieming – „...lass' auf allen Wegen, Segen auf uns regnen“

17 Kinder der Pfarre Mieming feierten am „Weissen Sonntag“, dem 27. April 2014 ihre Erstkommunion. Während der Messe wurde von den Kindern „lautstark“ ein Lied mit dem Text gesungen: „...lass' auf allen Wegen, Segen auf uns regnen“ und so wurden sie erhört, und prasselnder Regen und stürmischer Wind begleitete die Kinder, sowie alle Freunde und Verwandte, auf ihrem Einzug von der Volksschule zur Kirche.

Auch die Musikkapelle ließ sich vom stürmischen Regen nicht abhalten und begleitete die Erst-

kommunion-Kinder. Das Motto der Erstkommunionkinder war heuer „Du bist mein Freund“. Trotz des weniger guten Wetters feierten die Kinder der 2. Klasse einen feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Paulinus.

Die Kommunionkinder hatten sichtlich Freude am Singen und Beten und zeigten sich stolz beim Abschlussfoto mit Pfarrer Paulinus und der Klassenlehrerin Frau Kuen Brigitta.

Die Erstkommunionkinder:
Coulon Marcel, Ennemoser Sarah, Huter Pascal, Holzknecht Lara, Kral Lorenz, Maurer Anna, Maurer Clemens, Porcham Luis, Ruech Fabian, Schlierenzauer Thomas, Spielmann Elias, Spiss Cassian, Wachter Christoph, Weber Miriam, Wutz Tizian, Zankai Maximilian, Zoller Lena.

(Carolin Weber)



Fotos: Michaela Maurer



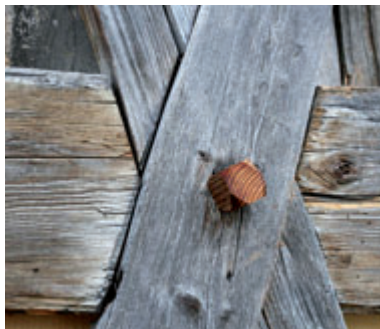
Die Renovierung des alten Stadls vom ehemaligen Altersheim in Untermieming ist bald abgeschlossen

(wb) Auf Bitten der „Mieminger Dorfzeitung“ trafen sich beim „Kulturstadl“ in Untermieming Bgm. Dr. Franz Dengg und Herr Knut Kuckel von mieming-online, um für diese Ausgabe ein paar Fotos der Renovierungsarbeiten zu machen. Und wie bestellt gesellte sich ein „Wanderer-

Ehepaar“ aus Sistrans dazu. „Endlich treffe ich sie mal persönlich, Herr Bürgermeister. Meine Frau und ich möchten Ihnen und Ihrer Gemeinde ein großes Lob aussprechen. Was anderenorts leichtfertig dem Erdboden gleich gemacht wird, erhält ihr hier in Mieming!“

Allein die alte Tür am Haupteingang zum Stadl ist ein herrlicher Anblick. Durch das Dach regnet es nun nicht mehr rein, alle morschen Hölzer wurden gegen frisch geschlagene, von gleicher Qualität, ausgetauscht. Für die Holzarbeiten wurden, analog zu früher, Holznägel ver-

wendet. Die Details sind atemberaubend. „Kulturstadl hat sich in Bezug auf das Gebäude als Begriff eingebürgert, sei aber nichts weiter als eine Projektbezeichnung. Irgendwann werden wir einen treffenden Namen finden, der dann bleibt“, so der Bürgermeister.





Florianifeier Feuerwehr Mieming

Am Samstag, den 03.05.2014 fand die diesjährige Florianifeier in Barwies statt. Die Feuerwehr Mieming lud gemeinsam mit unserem Feuerwehrkurat Paulinus Okachy zur Hl. Messe in die Pfarrkirche Barwies.

Aufgrund des Regens und der Kälte entfiel der Einmarsch und die anschließende Defilierung sprichwörtlich ins "Wasser". Der Gottesdienst, zum Gedenken an den Schutzpatron aller Feuerwehren – dem Heiligen Florian,

wurde von der Musikkapelle Mieming musikalisch umrahmt. Nach dem Festgottesdienst traf man sich dann zur Mitglieder-Ehrung und einem gemütlichen Abendessen im Gasthaus Moosalm.

Mitglieder-Ehrungen

Für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Mieming wurden unsere Mitglieder Werner Sagmeister und Heinrich Neuner (leider nicht anwesend) von Kommandant Alexander Sagmeister und Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer geehrt. Weiters wurde unserem Atem-



(Kdt. Alexander Sagmeister, Michael Wallnöfer, Marcel Zotz, Robert Prugg, VBgm. Klaus Scharmer, KdtStv. Stefan Weber)



(Kdt. Alexander Sagmeister, Werner Sagmeister, KdtStv. Stefan Weber, VBgm. Klaus Scharmer)

Atemschutzleistungsprüfung Stufe I – Bronze

Zwei Trupps der Feuerwehr Mieming stellten sich am Samstag, den 03.05.2014 in der Pontlatz-Kaserne Landeck der Leistungsprüfung zum Atemschutz-Leistungsabzeichen (ASLA) in Bronze.

Beim Atemschutzleistungsabzeichen muss ein Trupp mehrere Stationen, wie Menschenrettung, Brandbekämpfung, das korrekte Anlegen und Warten des Gerätes sowie einen theoretischen Prüfungsteil in einer vorgeschriebenen Zeit möglichst fehlerfrei absolvieren.

Unser Trupp 2 (Robert Prugg, Michael Wallnöfer und Marcel Zotz) hat diese Prüfung mit Erfolg abgelegt und kann nun mit Stolz das Leistungsabzeichen in Bronze tragen.

Wir gratulieren recht herzlich!
www.feuerwehr-mieming.at



Anlegen der Ausrüstung unter Zeitvorgabe



Brandbekämpfung



Angetretene Trupps aus dem Bezirk Imst

schutztrupp Robert Prugg, Michael Wallnöfer und Marcel Zotz das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Dieser Trupp hat den Atemschutzleistungsbeiwert am Vormittag erfolgreich in Landeck absolviert.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Musikkapelle Mieming für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes nochmals recht herzlich bedanken!!

Tracht zu verkaufen!

Innsbrucker Tracht (Gr. 38-42)
zum halben Preis;
Tel. 05264/20321
(bitte lange läuten lassen!)

Gut erhaltenes Klavier

mit „Renner-Mechanik“
zu verkaufen. Anfragen
bitte unter
Tel. 0660/5598759

Bergrettungsstelle hat ausgebildeten Lawinen-Suchhund



Auch Frauen arbeiten in der Lawinenhundestaffel mit.

(ma) Mit dem erfolgreichen Abschluss des Lawinenhunde B-Kurses wird die Hündin LUNA, ein Appenzeller-Labrador Mischling, mit Hundeführer Hannes Klein in die Einsatzliste aufgenommen und im Bedarfsfalle von der Landesleitstelle zum Einsatz gerufen. Voraussetzung für die Zulassung zur Lawinenhundeausbildung ist die fertige Ausbildung zum Bergrettungsmann –frau. Damit hat der Bewerber bereits die Anwärterüberprüfung, einen Sanitäts-Grundkurs und je einen einwöchigen Winter- und Sommerrettungskurs hinter sich. Wenn Hund und Hundeführer-in als Team harmonisieren, können sie mit dem A-Kurs in die Lawinenhunde Ausbildung einsteigen. Erst mit dem zweiten Kurs, dem B-Kurs, und den dazwischen liegenden Pflichtübungen werden Hund und Führer-in in die Einsatzliste aufgenommen. Hannes Klein hat mit tatkräftiger Unterstützung seiner Partnerin, Romana Mair, ebenfalls Mitglied der Ortsstelle Mieming und fertig ausgebildete Bergrettungs-

frau, alle Hürden bravourös gemeistert und Luna darf nun mit Stolz die Bergrettungsplakette am Halsband tragen. Neben den erforderlichen Kenntnissen als Hundeführer-in müssen diese auch in der Lage sein, selbst die Einsatzleitung auf einer Lawine zu übernehmen. Momentan verfügt die Tiroler Bergrettung über 49 ausgebildete Lawinenhunde, 7 weitere haben den A-Kurs absolviert. Die Lawinenhundestaffel stellt eine eingeschworene Mannschaft in der Tiroler Bergrettung dar, in der eine beispielhafte Kameradschaft herrscht und die mit Sitz und Stimme in der Landesleitung vertreten ist. Für Hannes und Romana bedeutet die Aufnahme in die Einsatzliste den Lohn für unzählige Stunden aufopfernder Arbeit und harten Trainings mit und ohne Hund. Wir gratulieren den beiden und wünschen ihnen noch viel Freude und Erfolg mit ihrer LUNA.



Fotos: Martin Schmid

Musikkapelle Mieming lädt zum Frühjahrskonzert



Fotos: Andreas Fischer

Auf eine musikalische Reise von Tirol nach Wien und Spanien, über Pennsylvania und Mexiko bis ins feurige Argentinien entführt die Musikkapelle Mieming bei ihrem Frühjahrskonzert am 24. Mai um 20 Uhr im Gemeindesaal Mieming.

Das Publikum darf sich auf schneidige Märsche und explosive Klangerlebnisse freuen, aber auch in goldenen Walzerträumen versinken. Musikalisch wird Europa noch einmal vereint und die Leidenschaft des Tango dramatisch und doch modern in Szene gesetzt. Von unerschrockenen Toreros erzählen die Melodien ebenso wie von den Träumen eines Südstaatenmädchens. Besonders freuen dürfen sich die Zuhörer auch auf den Auftritt der Jugendkapelle. Die jungen Musiker haben ihre Instrumente bereits gezückt und können es kaum erwarten, ihre Begeisterung für die Blasmusik mit dem Publikum zu teilen. Die Musik steht an diesem

Abend zweifellos im Mittelpunkt, aber auch die Musiker selbst, welche einen großen Teil ihres Lebens dem musikalischen Schaffen widmen, werden am 24. Mai ins Scheinwerferlicht gerückt. Denn ohne ihr Tun, gäbe es keinen Ton. Musik verbindet, sie ist die Sprache, die jeder versteht. Lassen Sie sich mitnehmen auf diese melodische Reise und genießen Sie einen Abend im Zeichen der schönsten Sprache der Welt.

(ginzinger nicole)

Wohnung wird gesucht!

1- oder 2-Zimmerwohnung, evtl. Ferienwohnung, für alleinstehenden, ruhigen Pensionisten (Lehrer), ohne Tiere, NR, ab Sommer/Herbst 2014 im Umkreis von Unter- Obermieming oder Barwies zu mieten gesucht!

Kontaktaufnahme bitte unter:
Tel. 0650 5582 569
oder Tel. 0650 822 3111
oder ggrasgs@gmail.com

Jahreshauptversammlung der Schützengilde

Oberschützenmeister Christof Melmer konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung schon traditionell von großen Erfolgen und gewonnenen Medaillen der Schützinnen und Schützen berichten. Das Besondere daran war, dass heuer erstmals der Nachwuchs mit tollen Ergebnissen aufwarten konnte. Berta Szeker, Andreas Sagmeister, Patricia Rangger, Stephan Riedl und Tobias Prommegger errangen bei Bezirks-, Tiroler- und österreichischen Meisterschaften Titel und Medaillen. Auch die Arrivierten Schützen Martin Larcher, Angelika Sporer und Christof Melmer waren bei österreichischen Meisterschaften erfolgreich.

Abseits vom Sportlichen war natürlich die Eröffnung des 100m GK/KK Schießstandes das Highlight des letzten Jahres.

Seit der Eröffnung im Herbst letzten Jahres zeigen schon die ersten Erfahrungen, dass der neue Stand von den Jägern sehr gut angenommen wird und sich die großen Investitionen und die vielen Arbeitsstunden ausgezahlt haben.

Dass die Arbeit des Vorstandes der Schützengilde von den Mitgliedern geschätzt wird, zeigte sich auch bei der Neuwahl des Vorstandes, die nach drei Jahren wieder auf der Tagesordnung stand. Der alte Vorstand stellte sich erneut zur Wiederwahl und alle Mitglieder wurden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt. Dieser Vertrauensbeweis ist natürlich eine gute Basis für die Herausforderungen der nächsten Jahre.

Die Konzentration des Vorstandes muss bei der Nachwuchsarbeit und beim Zurückzahlen

der Schulden, die beim Bau des 100m-Standes entstanden sind, liegen. Die finanzielle Basis der Schützengilde ist solide, aber natürlich hat der Bau des 100m-Standes ein großes Loch gerissen, das den finanziellen Spielraum in den nächsten Jah-

ren entsprechend einschränkt. Der Nachwuchs ist die Basis eines jeden Vereines und so müssen auch wir danach trachten, kontinuierlich für Nachschub zu sorgen, aber auch die bestehenden Schützen zu halten.

Ostereierschießen in der Schützengilde



Für langjährige Mitgliedschaft bei der Schützengilde wurden geehrt: Stigger Peter aus Haiming, Larcher Alois und Larcher Martin, beide Mieming, re. ist Oberschützenmeister Mag. Christof Melmer



Der alte und der neue Ausschuss der Schützengilde Mieming

Der Andrang beim Ostereierschießen war noch nie so groß wie beim heurigen. An allen sechs Schießtagen war das Schießlokal im Keller des Gemeindehauses sehr gut besucht. Teilweise wurde bis nach Mitternacht um Ostereier oder Schokoeier geschossen. Dass dabei die Kameradschaft nicht zu kurz kam, ist auch immer ein wichtiger Bestandteil dieser Veranstaltung. Knapp 350 Schützinnen und Schützen haben mit 1.501 Serien mehr als 4.200 Ostereier, 960 Schokoeier und erstmals auch knapp 1.100 Schokobonbons 'erschossen'.

Heuer gab es neu eine Jux-Serie, die vor allem für nicht so geübte Schützen gedacht war. Denn hier waren die 'Treffer' willkürlich auf der Scheibe verteilt, so dass auch nicht so gute Schützen eine stattliche Anzahl an Scho-

kobonbons abräumen konnten. Die meisten Ostereier erhielt Pepi Widauer mit 134 vor Kuno Schallert mit 108, die meisten Schokoeier Anika Maaß mit 19 vor Stephan Riedl mit 17. Die meisten Schokobonbons bei der Jux-Serie erhielt Rudolf Lechleitner mit 47 vor Barbara Larcher mit 43.

Die höchsten Einzelergebnisse erzielte Pepi Widauer mit 107,3 Ringen vor Barbara Larcher mit 106,7 Ringen und Robert Marthe mit 106,5 Ringen.

Für die vielen freiwilligen Helfer der Schützengilde bedeutet diese Veranstaltung eine stressige Zeit, denn häufig wird bis Mitternacht und darüber hinaus geschossen, aber wenn man die Begeisterung sieht mit der die Schützen bei der Sache sind, ist es schon wieder Motivation für das nächste Mal.

Chorgemeinschaft Mieming Neuwahl: neuer Obmann – Karl Carli

Die Obfrau Schuchter Helga legte anlässlich der Generalversammlung am 6. April 2014 ihr Amt nieder. Als neuer Obmann wurde einstimmig der allseits bekannte Karl CARLI gewählt.

Helga setzte sich als Obfrau voll für die Chorgemeinschaft Mieming ein. Nochmals danke!

Mit einer Urkunde, in der Helga für ihren Einsatz Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde, und einem Geschenk wurde Helga von Seiten der Chorgemeinschaft geehrt.

Es folgten Dankesreden von Pfarrer Paulinus, von unserem Bürgermeister Mag. Dr. Franz Dengg und von Vizebürgermeister Klaus Scharmer.

Die Laudatio für Helga übernahm Chorleiter SR Armin Falch. Er zeigte nochmals die besonderen Verdienste Helgas auf: Anschaffung der neuen Chorkleidung, die finanzielle positive Bilanz dank der vielen Spender und Aktivitäten, Organisation und Kameradschaft.

Helga wird weiterhin die Chorgemeinschaft mit ihrer schönen Stimme beglücken.

Nochmals, liebe Helga, herzlichen Dank für deinen Einsatz! Nun wünschen wir unserem neuen Obmann Karl das Allerbeste für die kommende Funktionsperiode.

Die Chorgemeinschaft Mieming singt nicht nur lateinische und deutsche Messen und Lieder, sondern auch erfolgreich Spirituals und Gospels. Auch weltliche Chorsätze und Lieder lernen die Chorsänger/innen mit großer Freude.

Rückschau Ostern 2014:

In der Pfarrkirche Untermieming gestaltete am Ostersonntag die CHG Mieming in feierlicher Form den Auferstehungsgottesdienst.

2 Trompeten, eine Bassgeige und zwei Geigen unterstützten den Chor, der die „Missa Harmonia Mundi“ und das Lied „Christ ist erstanden“ mit großem Engagement sang.

Ein besonderer Dank gilt den Instrumentalisten, die sich immer wieder unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Es sind dies: Scheibler Helena und Wieser Jo-

hanna - Geigen,
Wieser Alfred - Bassgeige,
Mair Georg und Wohlmutter Carmen - Trompeten

Für die Chorgemeinschaft Georg Edlmair



Wir waren beim Schuster Ruech!



Wir, die Kinder der VS Barwies, besuchten im Rahmen eines Lehrausganges die Schuhwerkstatt von Klaus Ruech. Er zeigte uns seine Arbeitsgeräte und anschließend durften wir den Schuster sogar in Aktion erleben. Vor unseren Augen nahm er

eine Neubesohlung vor und auch den Luftkompressor mit dem er uns anblies, werden wir so schnell nicht vergessen. Danke Klaus, dass du dir die Zeit genommen hast und wir dich besuchen durften,

Laura und Lena im Namen der 3a



stöttlalm

Das Familien-
ausflugsziel

**Freitags - BBQ Ripperln
und
Halli & Galli ab 18h**

Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

**GESCHENKE
PERKHOFER**

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-40024

LOTTO
ANNAHMESTELLE

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
& 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

Prinz
TITTENSTREI
SCHNÄPSE &
LIKÖRE

Veranstaltungen Mai / Juni 2014

Mai 2014

Samstag, 23. Mai, 20 Uhr
Kino „Mein bester Feind“
 im Gemeindesaal
 Eintritt-Abendkassa: € 5,-

Samstag, 24. Mai, 20 Uhr
**Frühjahrskonzert
 der MK Mieming**

Donnerstag, 29. Mai ab 11 Uhr
**Schaferfest
 des Schafzuchtvereins Barwies**
 Auf der Haid'n Wiese
 zwischen Obsteig und Gschwent

Juni 2014

13. Juni, 19 Uhr
Vernissage Quiltirol
 Ausstellung 13.06.-29.06.2014
 Ort: Mesnerhaus Mieming

14. Juni
Sommertime Opening

Dienstag, 17. Juni
Platzkonzert der MK Mieming
 „Greenvieh“ in Obermieming

Donnerstag, 19. Juni
Fronleichnamsprozession
 in Untermieming
 anschließend
Fest der Schützenkompanie

Gottesdienstordnung

**In der Pfarrkirche
 Untermieming**
 Sonntag, 09.00 Uhr
 Donnerstag,
 16.30 Uhr Winterzeit,
 19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies
 Sonntag, 10.15 Uhr
 Dienstag, 19.00 Uhr
 Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
 Jeden 1. Samstag im Monat,
 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies
 Jeden 3. Sonntag im Monat
 um 17 Uhr
 Evangelischer Gottesdienst



QUILT-ART
 Vom traditionellen
 Patchwork zum
 textilen Kunstwerk
 von Mitgliedern des Vereins Quiltirol
 Einführende Worte:
 Saskia Hetzel (Obfrau Quiltirol)
 Vernissage am Freitag,
 13. Juni 2014, 19.00 Uhr
 Dauer der Ausstellung:
 14. Juni - 29. Juni 2014
KUNSTWERK RAUM
 Öffnungszeiten:
 Samstag/Sonntag
 14.00 - 18.00 Uhr



**Einladung zum
 Schaferfest**
Do. 29.05.2014
auf der Haid'n Wiese
 zwischen Obsteig und Gschwent
 Beginn: 11.00 Uhr
 Für das leibliche Wohl und musikalische
 Unterhaltung ist bestens gesorgt.

SCHAFZUCHTVEREIN BARWIES
 70 JAHRE
 Auf Euren Besuch freut sich der
SCHAFZUCHTVEREIN BARWIES



Einladung
 20 Jahre
**BÜCHEREI
 MIEMING**

Wir laden zu unserem Jubiläum
20 Jahre Bücherei Mieming
 am Samstag, 14. 6. 2014
 20 Uhr Gemeindesaal Mieming
 herzlich ein.

Texte vom Südtiroler Autor und
 Dichter Sebastian Baur

Musik: Ensemble Glissando

Für den kleinen Hunger
 stärken Sie sich am Buffet.

Bücher für eine Schulbücherei gesucht!



(wb) Eine Junglehrerin möchte für ihre Volksschule eine Schulbücherei starten und sucht Bücher für das Lesealter von 6 bis 10 Jahren. Sollten Sie Jugendbücher daheim haben die Sie entbehren können – sie könnten im Gemeindeamt abgegeben werden und diese werden dann an die Lehrerin übergeben. **Vielen Dank** für die Unterstützung, wir werden über den Erfolg dieses Aufrufes berichten!



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

**Mo: 17–18 Uhr,
 Mi: 10–11 Uhr, Fr: 16–18 Uhr**

Tipps:

Am Ende eines Sommers von **Isabel Ashdown** erzählt die Geschichte einer Familie über zwei Generationen. Die Geschichte ist eigentlich ein Familiendrama, geschrieben wie ein Krimi, aber dann doch wieder sehr feinfühlig. Hat mir gut gefallen.

Von **Karen Rose** stammt der Thriller **To-deskind**. Der Satz: „Hast du mich vermisst?“ begleitet den Leser durch das ganze Buch. Er wird vom Entführer seinen Opfern ins Ohr geflüstert. Auch Daphnes Sohn, der während eines schwierigen Prozesses entführt wird, kennt nach seinem Auftauchen diese Worte.

Ihr Freund Joseph vom FBI weiß nun, dass in Daphnes Vergangenheit die Lösung des Falls und der Entführungen zu finden ist.

Das Ungeheuer von **Terezia Mora** hat mich nicht begeistert. Alleine die Art der Anordnung des Textes ließ keine Lesefreude aufkommen. Auf jeder Seite teilt ein Mittelstrich zwei Romane. Man schafft es über längere Zeit nicht, gleichzeitig zu lesen, kann aber zuerst die obere Geschichte (der lebende Darius) dann die untere (die seiner toten Ehefrau Flora, die an einer schweren Psychose litt) lesen. Ich habe es nicht geschafft, trotz guter Kritiken.

Das Erbe von **Lilli Gruber** erzählt die Geschichte ihrer Urgroßmutter Rosa. Der Text stammt aus den Tagebüchern von Rosa Tiefenthaler, einer ungewöhnlich kämpferischen und modernen Frau an der Schwelle 19./ 20. Jhd. Sie heiratet gegen den Willen des Vaters Jakob Rizzolli und übernimmt das große Weingut ihrer Familie. Ihre Tochter Hella opponiert gegen den Faschismus und kommt dafür ins Gefängnis. Lilli Gruber präsentiert diese Familiengeschichte spannend und lesbar wie einen tollen Roman.

Sternschanze von **Ildikó von Kürthy**. Nicky erzählt in „Ich-Form“ ihre momentane Situation: Durch eine Dummheit ist sie alles los, Ehemann, tolles Penthouse im Nobelviertel von Hamburg und alle dazu gehörenden Freunde. Trotzdem, mit entwaffnender Ehrlichkeit – „ich mag keinen Hummer“ und viel emotionalem Einsatz schafft sie es, eine total verworrene Situation in den Griff zu kriegen. Nur mit Humor und Verständnis für tiefgründigen Sarkasmus zu lesen.

Wir feiern heuer unser 20jähriges Jubiläum und laden dazu natürlich alle Leser und Freunde der Bücherei zu unserem Fest am 14. Juni im Gemeindesaal herzlich ein. Beachten Sie dazu die Einladung in dieser Ausgabe. In der Bücherei liegen weitere Einladungen für Sie auf.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
 Schülerbücherei
 6414 Mieming, Gemeindehaus 175
 Tel. 05264 / 20219
 mieming@bibliotheken.at
 www.biblioweb.at/mieming

Erste Emmausfahrt der Vinzenzgemeinschaft Mieming

„In Erinnerung an die zwei Emmausjünger und ihre wundervolle Begegnung mit dem Auferstandenen, machten wir uns am 30. April 2014 auf den Weg zum Ostergrab nach Gschnitz“, erzählt Hanni Witsch, die erstmals in ihrer Tätigkeit als neue Obfrau einen Ausflug für die Vinzenzgemeinschaft organisiert hat. Das frisch renovierte Ostergrab am Seitenaltar der Gschnitzer Pfarrkirche blieb extra bis zu unserem Besuch stehen. „Am Abend sollten wir halt dann den Maialtar herrichten“, schmunkelte Mesner Peter – und so machten wir uns sozusagen im letzten Moment auf die Reise. Bereits vor einigen Jahren besuchte der Verein das Gschnitztal und traf dort neben Pfarrer Alfons Senfter auch die Thresl, einen langjährigen Stammgast von Anna Scharmer mit wunderbaren Krapfenbackkünsten. Die Vorfreude auf ein Wiedersehen war entsprechend groß. Genüssliches Rascheln verbreitete der bereits traditionelle Reiseproviand von Agnes Höpperger. Gut informiert von Brunhilde Neuner erreichten wir unser Reiseziel. Pfarrer Senfter, der allseits bekannte „Heiliglandpfarrer“, erzählte uns Wissenswertes über seine Pfarrkirche „Zu unserer lieben Frau Mariä Schnee“, die vor allem aufgrund der bestens erhaltenen Fresken und Gemälde zu den schönsten Barockkirchen Tirols zählt. Im Anschluss brachte uns die Lichtwegandacht in 14 Stationen die bibli-

schen Berichte von den Begegnungen mit dem Auferstandenen näher. „Im Felsengrab hatte es unser Herr sicher wärmer als in der Gschnitzer Pfarrkirche“, waren wir uns nachher alle einig. Und wie die Augen der Emmausjünger aufleuchteten, als sie Jesus erkannten, haben auch wir gestrahlt, als uns Thresl mit einem großen Korb ihrer wundervollen Krapfen verwöhnt hat! Unsere erste Emmausfahrt fand ihren Ausklang im gemütlichen Wipptaler Hof in Steinach, unserer „15. Station“. Bei Speis und Trank haben wir uns aufgewärmt und noch mit Pfarrer Senfter und Thresl herzlich gelacht und geratscht, bevor der Tyrol Tours-Bus die 41 Mieminger Emmausjüngerinnen und –jünger wieder wohlauf und zufriedenen nach Hause kutscherte.

*Bis zur nächsten Ausfahrt,
eure Vinzenzgemeinschaft
Mieming*



Einladung zur Frühlingswallfahrt nach Reith im Alpbachtal

Wir besuchen den 1. Schau- und Erholungsgarten nach Hildegard von Bingen, eine blühende und duftende Oase, ganz in der Nähe der Pfarrkirche St. Peter.

Zum Dank für Gottes wundervolle Schöpfung wollen wir dort eine kurze Dankandacht halten.

Zum gemütlichen Beisammensein und zur Stärkung unseres leiblichen Wohles fahren wir ins Zillertal zum Goglhof am Fügenberg
Schlechtwetterprogramm: Marien-Basilika-Absam und Goglhof

Termin: Mittwoch, 04. Juni 2014

Abfahrt: 12:30 Uhr in Fronhausen - Bushaltestelle

Zustiege:

Barwies: Bushaltestelle Widum

Obermieming: Raiffeisenbank

Untermieming: Mesnerhaus

Weidach: Infotafel Gemeinde

See: Haus Reich

Zein: Brunnen

Preis: € 10,- pro Person

Anmeldung: bis Sonntag, 1. Juni

bei Obfrau Hanni Witsch,

Tel. 05264 6297

Die Frauen der
Vinzenzgemeinschaft
freuen sich auf euer Dabeisein!

Schützenball 2014 – Schützenkompanie setzt Zeichen im dörflichen Miteinander



*Schneider Christian mit "Xandi"
und Schneider Thomas*



*Die Abordnung der Schützengilde
mit Schneider Thomas*

(af) Die Schützenkompanie setzt Zeichen im dörflichen Miteinander. Die Schützenkompanie Mieming mit ihrem Hauptmann Thomas Schneider lud wieder zum geselligen Beisammensein in den Gasthof Neuwirt ein. Musik von den "Zwoa Zirlern" umrahmte den stimmungsvollen und gemütlichen Abend bis in die Morgenstunden.

Mit dem traditionellen Schützenball am Ostersonntag jeden Jahres beginnt das neue Schützenjahr mit vielen Ausrückungen und Aktivitäten. Die Schützenkompanie setzte dadurch und durch ihre Teilnahme an unzähligen kirchlichen Festen immer wieder ein Zeichen, wie sehr sie durch ihre Geschichte und Tradition mit dem Glauben

verwurzelt ist. Die Mieminger Schützen sind bei kirchlichen Festen nicht mehr wegzudenken. Die alljährliche Herz-Jesu-Prozession in Barwies sowie die Fronleichnams-, Isidori- und Maria-Himmelfahrtprozessionen in Untermieming und das Totengedenken beim Kriegerdenkmal am Seelensonntag sind fixe Bestandteile im Jahresprogramm der Schützenkompanie. Immer wieder gestaltet sie durch ihre Teilnahme auch andere Feierlichkeiten mit. Seit ihrer Neugründung im Jahre 1947 hat es sich die Schützenkompanie zur Aufgabe gemacht, immer wieder Wegkreuze zu errichten und diese auch zu renovieren. Das legendäre Schützenzelt ist schon seit Jahrzehnten bei den Vereinen sehr gefragt und wird auch gerne zur Verfügung gestellt.

45 Jahre alter Zeichensaal bekommt ein neues Gesicht Malwerkstatt Hundertwasser

In der Kreativwerkstatt rund um Gantioler Susanne (Zeichenlehrerin) entstand im alten Zeichensaal „GROSSartiges“:

GROSSartig vom Inhalt her: Gelebte Kunst von **Friedensreich Hundertwasser**, welche dem 45 Jahre alten Zeichensaal ein neues Gesicht schenkt.

GROSS vom Format her: Weit mehr als 40m² Wandfläche wurden kreativ bemalt.

GROSS war auch die Anzahl der jungen SchülerInnen=KünstlerInnen, die in einem klassenübergreifenden Malprojekt ihre Künste an die Wand malten.

GROSS auch das Interesse aller SchülerInnen und LehrerInnen, welche den Hundertwassersaal als Gruppenraum benützen: Farbatmosphäre und Wärme durchströmt in Zukunft den Raum.

GROSSartig auch die Doppelvernissage, mit denen der neue Hundertwassersaal eingeweiht wurde. In einer der Sternstunden der NMS Mieming stellten die jungen KünstlerInnen „ihren“ Saal allen 8 Klassen und den Lehrern selbst vor; Mit einer Hundertwasserparty befeierten die KünstlerInnen selber ihren GROSSartigen Erfolg. Kunst, die sich sehen lassen kann – so betiteln die SchülerInnen / KünstlerInnen ihre Arbeit. Wie recht sie haben, zeigen die beeindruckenden Fotos. (Gantioler Susanne)

Hauptprojekträger waren die SchülerInnen aus den 3a und 3b Klassen; Mit dabei waren auch 2 Schülerinnen der 4a Klasse und viele junge Künstlerinnen aus den 2.Klassen; Ein großes Kompliment ergeht an alle kreativen Klassen!



Lesen ist Kino im Kopf – Vorlesen ist Kino mit Regina

Immer wieder im Laufe des heutigen Schuljahres besucht uns Frau Regina Westreicher in der 1. Klasse der VS Barwies und überrascht uns mit spannenden, lustigen, nachdenklichen... Bilderbüchern. Die Kinder versam-

meln sich gespannt vor der Tafel und lauschen voll konzentriert der Stimme der Lehrerin a.D.. Mit viel Geschick und Gespür für die Kinder fesselt Regina die Kinder für einige Minuten, bevor sie wieder in den wohlver-

dienten Ruhestand zurückkehrt, freilich nicht ohne den Kindern zu versprechen, bald wiederzukommen – mit einem neuen Buch!

Vielen Dank dafür...



3-Zimmer-Mietwohnung am Mieminger Plateau gesucht!

Ab November 2014 suche ich für mich und meine Tochter (18 J.) ein ruhiges, schönes, leistbares Zuhause im Grünen.

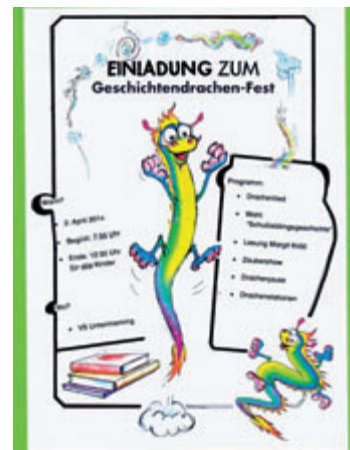
Bitte Kontaktaufnahme unter
Tel. 0699/18202048

Lesefest mit dem Geschichtendrachen Ü



Schon seit Tagen wartete der Lesedra- che Ü in der Aula der VS Untermieming auf seinen gro- ßen Auftritt. Am Andersentag, 2. April 2014, war es so weit. Die Kinder der VS Untermieming feierten das große Geschichten- drachenfest mit Lesungen, Zau- bershow und Drachenstationen als Abschluss des Leseprojektes „Geschichtendra- che Ü“. Nevio, Elias, David und Anna-Lena präsentierten, lesetechnisch her- vorragend aufbereitet, die Klas- senlieblingsgeschichten in der Bücherei. Die Geschichte „Ab heute sind wir cool“ von Auto- rin Susanne Opel-Götz wurde von den Kindern zur Schullieb- lingsgeschichte gewählt. An- schließend stellte Autorin Mar- git Kröll ihre Werke vor und las aus ihren Büchern. Sie belohnte die aufmerksamen ZuhörerIn-

nen mit einer tollen Zaubers- show und mit dem Modellieren von Luftballons. In der Pause verwöhnten die Elternvertre- rerinnen die „kleinen Lesedra- chen“ mit einem köstlichen „Drachenbuffet“. „Drachen- blut“, „Drachenbrote“ und die leckeren „Lese-Drachenkuchen“ stärkten die Kinder für die Ar- beit in den Drachenstationen. Dort wurde spiegelverkehrt, ge- fühlsbetont, „ü-isch“ gelesen, ge- rätselt, gebastelt und musiziert. Die Kinder und Pädagoginnen bedanken sich bei den Lesepart- nerInnen für die Begleitung und Unterstützung dieser Leseaktion. Durch das viele Vorlesen, ge- meinsam Lesen und Präsentieren der Geschichten wurde ein gro- ßer Beitrag zur Erweiterung der Lesekompetenz und Lesemoti- vation geleistet.



Jung trifft Alt - Brücken zwischen Generationen

SchülerInnen der NMS – Mie- ming nehmen sich Zeit für be- tagte Menschen im Sozialzen- trum. Im aktuellen Schuljahr haben wieder die 4. Klassen un- serer Schule an diesem Projekt teilgenommen.

An mehreren Nachmittagen wurden Adventkränze und Palmbuschen gebunden, Lieder

gesungen, Spiele ausprobiert sowie Spaziergänge gemacht. Für viele SchülerInnen ist dies auch eine gute Möglichkeit, Ein- blick in die Aufgaben von thera- peutischen und pflegerischen Berufen zu gewinnen.

Die Verantwortlichen des Sozi- alenzentrums, die PädagogInnen und die Raika unterstützen diese Maßnahme und sind von der Win-Win-Situation dieser In- itiative überzeugt.

Gabl Cordula / Neue Mittelschule Mieming



Liebe Dorfzeitung
 Liebes Mieminger Plateau
 Wir, das sind 18 Schüler und Schülerinnen der 1a Klasse NMS Mieming, haben uns mit unserer Zeichenlehrerin Frau Gantioier Susanne in den letzten 4 Wochen sehr viele Gedanken zum Thema „Die einzigartige Natur in unserer Umgebung“ gemacht. Entstanden ist eine Collage, die mehrere Geschichten zum Thema „Die Schönheit unserer Gegend“ erzählt:
 Die brennenden Lärchenfelder sind im Herbst ganz besonders beeindruckend und ein sehr bekanntes Naturschauspiel am Mieminger Plateau. Dieses herbstliche Naturfeuerwerk wollten wir darstellen.
 Die Collage ist, den Jahreszeiten entsprechend, in vier Reihen eingeteilt: Ganz unten der Frühling, in der Mitte mit den grünen Lärchen der Sommer, die gelb leuchtenden Lärchen stehen für den Herbst und die

symbolischen Berggipfel, die auch Baumwipfel sein könnten, stellen den Winter dar.
 So manche Unterrichtsstunde verbrachten wir vor dem Schulhaus, um die Natur unmittelbar vor der Schule zu fotografieren. Da hatten wir es besonders lustig, obwohl es noch sehr kalt war. Wenn es wieder wärmer ist, sind wir öfters draußen. So waren wir heuer die ersten im Lesegarten.
 Damit alle sehen können, wer wir sind, haben wir unser Klassenfoto auf die Collage geklebt. Wir sitzen auf den Bänken unseres Gartenklassenzimmers, im Hintergrund sind Lärchenbäume. Oft sehen wir dort Eichhörnchen und viele verschiedene Vögel.
 Uns hat die Arbeit viel Spaß gemacht und wir sind glücklich darüber, dass wir in so einer herrlichen Landschaft leben dürfen.

(die 1a Klasse der NMS-Mieming)



Vorlesen im Helenengarten



Vor den Osterferien besuchten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse der Volksschule Untermieming das Sozialzentrum, um den Bewohnern vorzulesen. Die älteren Menschen warteten schon an verschiedenen Plätzen auf die Kinder, damit diese sich zu ihnen setzen und

aus den Büchern, die sie ausgewählt hatten, lesen konnten. Für die dankbaren Senioren war es eine willkommene Abwechslung und für die Kinder eine eindrucksvolle Erfahrung. Alle waren sich einig, dass man diese Aktion wieder einmal durchführen sollte.



HASELWANTER
 TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
 Haselwanner GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanner.com

Material in Bewegung

 **rubig
sonnig
erholsam**

moosalm

Familie Gäns · A-6414 Mieming · Barwies 350
 Tel. +43 (0) 5264 5688 · Fax DW -4
 info@moosalm.at · www.moosalm.at

3R5S

Ein Geheimcode? Eine Typenbezeichnung? Ein neuer Krankheitserreger?



„Nein, es ist alles viel einfacher. Barbara Votik aus Obsteig und Charly Walter aus Innsbruck

von Geisterhand sphärische Klänge von sich geben und leuchtende Grazien, die unvermittelt Blickkontakt mit dem Besucher aufnehmen, bilden den Kern der Sinneserfahrungen dieser ungewöhnlichen Ausstellung. Lassen Sie sich sinnlich verführen!“ (Charly Walter) Mit dieser

Präsentation wird eine Verbindung zwischen Kunst und Design gezeigt, wie sie in dieser Galerie noch nie zu reflektieren war. Diese Ausstellung wird wieder dem Credo des Vereines Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus gerecht, dem mündigen Betrachter auch immer wieder

Überraschendes zu bieten. Die danach folgende Ausstellung (Vernissage am 13. Juni, 19 Uhr) wird der Textilkunst gewidmet sein. Mitglieder des Vereines Quiltirol zeigen unter dem Titel „Quilt-Art, vom traditionellen Patchwork zum textilen Kunstwerk“ ihre Arbeiten.

spielen mit der Wahrnehmung. Die Glashandwerkerin und der Raumgestalter machen die 3Räume des Kunst-Werk-Raums Mesnerhaus in Mieming mit den 5Sinnen neu erfahrbar. Filigrane Glasschalen, die wie



CHARLY WALTER
Gestalter
BARBARA VOTIK
Glashandwerk
3R5S
Spiel mit der Wahrnehmung
Einführende Worte:
Michael Schorner, Philosoph
Vernissage am Freitag,
16. Mai 2014, 19:00 Uhr
Dauer der Ausstellung:
17. Mai. - 01. Juni. 2014
KUNSTWERK RAUM
MESNERHAUS MIEMING
Öffnungszeiten:
Samstag/Sonntag
14:00 - 18:00 Uhr.

Noch mehr regionale Produkte im Frischmarkt Plattner in Mieming

Wie schon der Name sagt: Der »Nah&Frisch«-Markt Plattner in Mieming setzt auf Kunden-nähe und frische Produkte: Obst und Gemüse, Fleisch und Milchprodukte bezieht Kaufmann Stephan Plattner aus der Region, so können die KundInnen beste Lebensmittel ohne lange Transportwege besonders frisch genießen.

„Die Zusammenarbeit mit den Bauern und lokalen Produzenten funktioniert bestens und die KundInnen schätzen die Gewissheit, die Herkunft der Lebensmittel zu kennen,“ freut sich Ste-

phan Plattner. Für Frisches aus dem Gemüsebeet sorgt dabei schon seit einigen Jahren Gemüsebauer Stefan Kuprian aus Ranggen. „Die knackigen Radieschen gibt es schon wieder, bald auch den Salat und die Erdbeeren und im Laufe der Saison auch Kohlrabi, Zucchini, Karfiol und natürlich Erdäpfel.“ Rind- und Schweinefleisch werden von Peter Knapp aus Gschwendt angeliefert, Eier von Carolin's Hühnerfarm am Steirerhof in Mieming, Nudeln vom Walchhof in Tarrenz, Tiroler Kernöl aus Silz

und Edelbrände vom Finkhof in Wildermieming. „Auch Käse und Butter sowie der Honig sind »echte Tiroler«, die Milchprodukte von der Sennerei Zillertal in Fügen und die Imkereiprodukte kommen aus Osttirol.“ Persönlicher Service und Produkte mit Bezug zur Heimat, dafür steht der Frischmarkt Plattner in Mieming. Einkaufen und verkosten – der Vergleich macht Sie sicher und es schmeckt vorzüglich!



Nah&Frisch-Kundenbetreuer Gerhard Hasenbacher – immer auf Qualität bedacht



Das Weidevieh soll keine ungewollten Ausflüge machen können...



..und daher muss jährlich, bevor das Almvieh auf die Vorweide, dem sogenannten „Kälberriegel“ getrieben wird, die Zäune rundum von den Obermieminger Bauern kontrolliert und wenn nötig repariert bzw. erneuert werden.

Kontrolliert und gezäunt wird auf der westlichen Seite oberhalb der „Judebrücke“ bis hinunter

zur Hirtenhütte und auf der östlichen Seite Richtung Wildermieming bis zum „Graben“. So sind auch die fünf Brunnen wieder instand zu setzen, damit das Weidevieh genug zum Trinken bekommt. Und so hoffen wir, dass unser Weidevieh eine gute Weide und schöne Zeit am „Kälberriegel“ hat.

(spielmann b.)



Obst- und
Gartenbauverein
MIEMING

HOCHBEET:

Nachdem der Obst- und Gartenbauverein Mieming schon die Volksschule Barwies beim Anlegen eines Gartens unterstützt hat, gab es nun auch eine Initiative für die Volksschule Wildermieming. Der Obmann Max Zimmermann und Kassier Peter Zimmermann legten ein Hochbeet an, damit auch die Wildermieminger Kinder in der Schule „Gartenerfahrung“ sammeln können. Außerdem wurden auch 7 Spindelobstbäume gesetzt. In Zukunft können die Kinder von fünf Apfel- und zwei Zwetschkenbäumen Obst für die Jause ernten.



Diplompädagoge und langjährig erfahrener Nachhilfelehrer mit außerordentlich hoher Erfolgsquote gibt effizienten Englischunterricht in Mieming und Umgebung. Tel. 0660/140 2575 danielhaselwanter@gmail.com

VEREINSAUSFLUG:

Am Samstag, dem 14. Juni findet der diesjährige Vereinsausflug statt. Das Ziel ist der Besuch einer Käserei und eines Gartenmarktes in Alberschwende im Bregenzer Wald.

BAUMPFLANZAKTION:

Bis Ende Mai gibt es noch die Möglichkeit, bei der Baumpflanzaktion des Obst- und Gartenbauvereins teilzunehmen und für den Herbst Obstbäume zu bestellen. Meldung an Obmann Max Zimmermann oder Wendelin Krabacher.



Sonniges Zimmer mit Dachterrasse in der „WG 50 Plus“. Ganzes Haus und Garten, AAP zum Mitbewohnen; nur für NR, keine Haustiere; verlässlich und friedfertig. Kontaktaufnahme bitte unter Tel. 05264/20321 oder gemeinsam.statt.einsam@gmx.at

Wir beantworten alle Fragen rund ums Einrichten.



Jäger Michael

Graben 17 · 6413 Wildermieming · Tel. 0660-1694820 · info@jm-wohndesign.com · www.jm-wohndesign.com

Tiroler Senioren-u. Pensionistenbund Ortsgruppe - Mieming

Kärnten-Urlaub der Mieminger Senioren vom 21. bis 25. April



Mit 45 Personen „an Bord“ starteten wir pünktlich um 7:20 mit dem Bus der Firma Auderer und „unserem“ Fahrer Roland Strigl von Mieming aus über Kitzbühel, dem Felbertauern Richtung Lienz. Nach Mittagessen und kurzem Aufenthalt in Lienz ging's weiter Richtung Kärnten nach St. Urban im Hotel „Pferfermühle“.

Am Dienstag nach dem Frühstück ging es Richtung St. Veit a.d.Glan, wo wir einen Spaziergang einlegten, bevor wir zum bekannten Wallfahrtsort „Maria Saal“ weiter fuhren.

Dort steht auch der bekannte Herzogstuhl. Am Nachmittag war „Freizeit“ angesagt und so konnte diese für einen Einkaufsbummel in der Stadt Villach genutzt werden, bevor es um 16 Uhr wieder zurück ins Hotel ging.

Nach Bled in Slowenien fuhren wir am Mittwoch mit dem Reiseleiter Herbert, der sehr viel über Kärnten und die Gegend erzählen konnte.

In Bled ging es vom Busparkplatz aus zum See; ein Großteil fuhr mit den Ruderbooten zum Kirchlein, die anderen machten einen Spaziergang zum See, um

anschließend eine Pause für Kaffee zu machen und die legendäre Cremeschnitte zu verkosten.

Nach einem kurzen Regenguss fuhren wir zum Mittagessen zu den Oberkrainern.

Rückfahrt über die Autobahn bis Tricic, danach weiter über den Loiblpass entlang der Karawanken – Maria Rain nach Klagenfurt – St. Veit – Glanegg – Maria Feicht – zum Hotel.

Donnerstag um 8.45 Abfahrt zum Puppenmuseum „Elli Biehl“ in Treffen bei Villach. Das, was diese Frau in ihrem Leben erarbeitete, ist sehenswert und gigantisch. Anschließend fuhren wir nach Radenthein ins „Granatium“. Nach einem herzlichen Empfang gab es eine Führung, wo wir viel Wissenswertes gehört haben. Auch ein Stollenbesuch war vorgesehen. Beim Metzgerwirt, den wir zu Fuß erreichten, wurden wir vorzüglich verköstigt.



Anschließend fuhren wir weiter und besuchten den „Dom zu Gurk“, wo die Hl. Hemma verehrt wird. Nach kurzem Aufenthalt ging es über eine Bergstraße auf 1640 m zurück nach St. Veit a.d.Glan in unser Hotel in St. Urban.

Nach dem Abendmenü hatte der Senior-Wirt einen musikalischen Abend vorbereitet. Dieser war sehr gelungen, viele tanzten und alle hatten eine mords Gaudi!

Am Freitag nach dem Frühstücksbuffet Abfahrt um 8.30 Uhr über Autobahn Villach – Spittal a. d. Drau, Aufenthalt eine Stunde, Spaziergang und Kaffeepause. 10.45 weiter nach Lienz. Das Mittagessen war beim Gösser – Bräu.

Um ca. 14.00 Uhr fuhren wir weiter nach Matrei i. O. – Felbertauern – Mittersill – Krimmler Wasserfälle – Gerlospass.

Ca. 17 Uhr waren wir in Straß



im Zillertal, wo noch einmal eine Rast für eine Jause, Kaffee oder sonst etwas eingelegt wurde. Wir möchten uns noch einmal bei Roland herzlichst bedanken. Weiters danken möchten wir Spielmann Markus von der Uniqa-Versicherung für die Schnapsperl-Spende! *Larcher Vroni*

Senioren Ausflug am 7. Juni 2014 zum Kitzbühler Horn

Busfahrt von Mieming über Innsbruck durch das Brixental nach Kitzbühel. Fahrt über die bekannte Panoramastraße zum Kitzbühler Horn. Mittagessen im Alpenhaus oder in der Hornköpflhütte. Freizeit zum Wandern in der nächsten Umgebung
Besuch des Alpenblumengartens.

Abfahrtszeiten:

Fronhausen	8.00 Uhr
Zein	8.05 Uhr
See	8.10 Uhr
Untermieming	8.15 Uhr
Obermieming	8.20 Uhr
Barwies	8.25 Uhr

Unkostenbeitrag: € 20,- inkl.

Bus und Maut für Panoramastraße

Anmeldung:

Krug Gabi, Tel. 0660 148 60 56
Vroni Larcher, Tel. 05264 6265
Wegen der Bus-Bestellung können Anmeldungen nur bis zum 30.05.2014 berücksichtigt werden!

Es freuen sich Gabi und Vroni



HOLZ • KOHLE • HEIZÖL • GAS

+ Diskonttankstelle Affenhausen

waldhart

6410 TELFS - KLOSTERFELD 1



05262-

62416



(ma) Es ist wohl eine besondere Gnade, wenn jemand mit nun 90 Jahren sowohl körperlich als auch geistig noch so gut drauf ist wie der „Post Mathias“. In einem längeren Gespräch durfte ich einiges aus seinem langen Leben erfahren.

Kindheit und Schulzeit

Mathias wurde 1924 als uneheliches Kind in Innsbruck geboren. Eheliche Kinder kamen damals in der Regel noch zu Hause auf die Welt. Mütterlicherseits ist er über die Scharmer und die Perkhofer in Mieming bzw. Wildermieming tief verwurzelt. Seine Nene (Großvater) kaufte 1885 ein kleines Anwesen, welches



Mathias als Stierhalter.

auch noch geteilt war und in dem sich ein kleines „Ladele“ und eine Webkammer befand. Das Wohnhaus, heute Pension Sonnenhof in Obermieming, steht noch am selben Platz. Der leibliche Vater starb bald nach der Geburt des Mathias an den Folgen einer Kriegsverletzung. Seine Mutter heiratete den Anton Post aus Leutasch, der aber dem Buben stets ein guter Vater war. Mit Berta und Anna bekam er dann noch zwei Geschwister. Mathias besuchte die damals dreiklassige Volksschule in Untermieming, in der von der ersten bis zur achten Schulstufe alle Kinder unterrichtet wurden. Das neunte Schuljahr war die sog. Fortbildungsschule, die stark landwirtschaftlich ausgerichtet war. Mathias erinnert sich gerne an seine erste Lehrerin, eine Ordensschwester, Sr. Alogia Gavanische, sowie an die Lehrer Anton Walter, Hans Hoppichler und Karl Krabacher, von dem ihm sein Wissen um den Garten- und Obstbau in guter Erinnerung geblieben ist und wie „der Krabacher“ einmal mit seinem kleinen Geigelein in die Schule gekommen ist. Gerne wäre der



Um 1940 am Brunnen vor dem Hause der Familie Post. Ganz rechts der alte Gendarmeriepostenkommandant Hohenegger.



Foto: Martin Schmid

Mathias nach der Volksschule in die Landwirtschaftliche Lehranstalt nach Imst gegangen, doch als Kleinbauer mit nur 4 – 5 Stück Vieh „ist man da nicht hin gekommen“. Mathias musste gleich nach der Schule mit verschiedenen Arbeiten etwas dazu verdienen. „Erst nach dem „Umbruch“ und einem neuen Ortsbauernobmann hätte ich eine Chance gehabt.“ Diesen „Umbruch“ hat Mathias noch in guter Erinnerung und er erzählt, wie die jungen Burschen von Fronhausen und Barwies kommend auf ihren Fahrrädern laute Parolen rufend gen' Obermieming radelten und alle zur Seite scheuchten, die sich ihnen in den Weg stellen wollten.

Kriegsdienst und Heimkehr

1943 musste Mathias einrücken und mit der 5. Gebirgsdivision wurde er an die russische Front verlegt. Nach einer Kriegsverwundung kam er 1944 zu einer Genesungskompanie nach Italien und am 17. Februar 1945 war er einem Gebirgsstoßtrupp zugeteilt, der von der italienischen Seite (Courmayeur) die Bergstation der italienischen Mont Blanc Bahn (nahe des Refuge Torino) stürmen sollte. Dieser Stoßtrupp bestand nur aus Tirolern und von den zwölf sind nur fünf oder sechs lebend von diesem Unternehmen zurück gekommen. Mathias hat sich im alpinen Gelände sicher bewegt. Mit etwas Stolz hat er mir erzählt, dass er wahrscheinlich einer der ersten Mieminger war, die sich im Gipfelbuch des Plattig eingetragen

haben. Bei dieser Gipfelbesteigung hat er den Wackerle Franz aus Wildermieming getroffen. Am 2. Mai, in den letzten Tagen des Krieges, machte er sich mit einigen Kameraden von einem Bozener Lazarett aus auf den Weg in Richtung Heimat, natürlich zu Fuß durchs Passeier Tal und über das tief verschneite Timmelsjoch bis nach Sölden, wo sie bereits von amerikanischen Besatzungssoldaten in Empfang genommen wurden. Die Fahrt auf einem Militär-LKW (vermutlich GMC) durchs Ötztal erfolgte bereits in der Dunkelheit, aber selbstverständlich streng bewacht. Trotz dieser Bewachung gelang ihm in der Gegend von Silz der Absprung vom LKW und eine abenteuerliche Flucht, vorbei an patrouillierenden Soldaten und Widerständlern, von denen es in diesen Tagen nicht wenige gab. Beinahe wäre alle Mühe vergebens gewesen, denn mitten in der Nacht wollte auf ein Klopfen hin zu Hause niemand öffnen, denn der Ort war ja voll von fremden Soldaten und Wehrmachtsmännern, die sich nach Hause durchzuschlagen versuchten und um Unterschlupf, etwas zum Essen oder um Zivilkleidung bettelten. Allein diese Flucht wäre eine eigene Geschichte wert. Die ersten Tage zu Hause musste sich Mathias verstecken, da die Kommandantur der örtlichen Besatzung in unmittelbarer Nachbarschaft untergebracht war.

Hausbau und Familie

1947 heiratete Mathias seine Olga. Es war, wie sie beide mit

Freude erzählten, „eine noble Hochzeit“. „Mit der Kutsche fuhren wir zur Trauung auf den Locherboden, dann mit dem Zug nach Innsbruck und weiter auf die Hungerburg. Zum Essen haben wir uns in einer Tasche etwas mitgenommen.“ Bald begannen die beiden mit dem Umbau und der Erweiterung des Hauses. Ziegel und Dachplatten wurden noch selbst gefertigt, was zur Hauptsache die Arbeit der Frau war. Sand und Schotter wurde mit dem „Kuhfuhrwerk“ aus der nahen Schottergrube zugekarrt. „Man war schon froh, wenn man einen Bezugschein für Zement bekommen und diesen dann auch bezahlen konnte. Der Aufzug, den wir beim Stall- und Stadelbau aufgestellt haben, der wurde noch von einer Kuh gezogen. Und es ist auch einmal vorgekommen, dass eine ganze Fuhre mühsam mit der Hand geworfener Sand in der Schottergrube von einem nächtlichen Gewitter wieder fortgeschwemmt wurde.“

Bald war es soweit, dass sie einen Raum als Quartier für den Gendarmerieposten und ein Zimmer für einen Gendarmen vermieten konnten. In den Jahren, als das Ehepaar Post mit den Bauarbeiten bis über beide Ohren eingedeckt war, stellte sich auch der Kindersegen ein: Toni, Jhg. 1947, Johann 1949, Karl 1954, Herbert 1956, Rosmarie 1957 und Manfred 1961. Trotz der bescheidenen

Mittel zu Hause ermöglichten sie allen Kindern eine gediegene Ausbildung, in einer Zeit, als es noch keine Gratisschulbücher und keine Schülerfreifahrten gab und auch die Schul- und Studienbeihilfen nur spärlich flossen. Zwei der Kinder konnten ein Universitätsstudium abschließen.

Dienst an der Allgemeinheit

Mathias hat neben seiner vielen Arbeit von jung auf dennoch Zeit gefunden, sich für öffentliche Aufgaben und Tätigkeiten in mehreren Vereinen zur Verfügung zu stellen und dort tatkräftig mitzuarbeiten. Er zählt zu den Ersten des Trachtenvereines (Schuhplattler), hat lange Zeit das Tenorhorn in der Musikkapelle gespielt, war Mitglied des Kirchenchores und der Feuerwehr, des Viehzuchtvereines Obermieming und viele Jahre dessen Stierhalter, war als Mitglied der Agrargemeinschaft bei allen anfallenden Arbeiten im Wege- und Brückenbau und Erhaltungsarbeiten auf der Feldernalm dabei. Als angelernter Zimmermann war er dabei, als die alte Mötzer Innbrücke abgerissen wurde und bei diesen Arbeiten einmal zehn Arbeiter in den Inn stürzten. Einer davon konnte nur mehr tot geborgen werden.

1974 konnten Mathias und Olga den Hof schuldenfrei an die nächste Generation, Toni und Martha, übergeben. Mittlerweile wird der Betrieb bereits von der

Enkel-Generation, Hannes und Christoph, geführt. Der landwirtschaftliche Betrieb wurde nach Norden hin verlegt und mit durchschnittlich 70 – 80 Stück Vieh zählt er heute zu den Vorzeigebetrieben auf dem Mieminger Plateau.

Mit sechs Kindern, 15 Enkelkin-

dern und zwei Urenkeln können die beiden auf ein zwar arbeits- und vielfach auch entbehrungsreiches, letztlich aber auf ein sehr erfülltes Leben zurückblicken.

Das Redaktionsteam wünscht Mathias und der Olga noch einen langen und sorgenfreien Lebensabend, den sie sich redlich verdient haben.

Dankurkunde aus dem Jahre 1849

(ma) Ein 165-jähriges Schriftstück, im Besitz der Familie Krug (Mongeler) in Tabland, wurde der Dorfzeitung freundlicher Weise zur Verfügung gestellt. Der Text dieses Zeugnisses wurde in Kurrentschrift verfasst. Eine Transkription des Textes liefert der Ortschronist.



Zeugnis

Für den Tiroler

Landesvertheidiger

Joseph Krueg gebürtig von Obermieming Landgericht Silz welcher im Jahre 1848 mit unterfertigter Compagnie freiwillig gegen den Feind an die italienische Grenze zog, und bei dieser durch ein Monat als Schütz gedient, und hat sich während dieser Dienstzeit mit freudiger Hingebung und Ausdauer moralisch gut und diensteifrig betragen, daher wurde ihm von Sr. Majestät, dem Kaiser Franz Josef I. die silberne Dank-Medaille verliehen, welche er an der Brust tragen darf, worüber ihm mit Recht dieses Zeugnis ertheilt wird.

Untermieming, den 1ten

Oktober 1849

Commando der Mieminger

Schützen-Compagnie

J. Stricker, Hauptmann



Mathias Post und Karl Soraperra als Musikanten.

Als Tirol im Laufe des Jahres 1848 vom Feinde bedroht, zum Theile auch wirklich besetzt ward, erhoben sich wie ein Mann seine wackeren Bewohner zur Vertheidigung der Gränzen ihrer Heimat, zum Schutze der bedrängten Monarchie. Wie sie im Frieden die Treue und Anhänglichkeit an Mein Haus bewährt, durch welche sich Mein Land Tirol stets hervorgethan, so bekräftigten sie jetzt die angestammten Tugenden des Tirolers, seine Standhaftigkeit, Hingebung und Tapferkeit im Kampfe mit den Feinden des Reiches. Würdige Söhne ihrer Vorältern haben sie sich den Dank des Vaterlandes erworben, und ein glänzendes Beispiel aufgestellt für die nachkommenden Geschlechter.

Um diesen aufopfernden und für das Gesamtwohl Unserer Staaten so erfolgreichen Muth durch ein äußerliches Merkmal zu ehren, haben Wir auf Antrag Unseres Ministerrathes Nachstehendes beschlossen:

Erstens. Jeder Tiroler, der während der bezeichneten Epoche ausgerückt ist, sei es in förmlich organisirten Compagnien, oder zum Landsturme, wird mit einer silbernen Denkmünze geziert. Dieselbe zeigt auf der einen Seite Unser Brustbild, auf der anderen die Jahreszahl 1848 mit der Handschrift:

Dem Tiroler Vaterlands-Vertheidiger.

Am Rande liest man die Worte:

Mit Gott, für Kaiser und Vaterland.

Getragen wird sie an einem weißgrünen Bande.

Zweitens. Auch solche Oesterreicher, welche nicht in Tirol

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Früher als in anderen Jahren, begann es heuer zu blühen, die Marillen- und zum Teil auch schon die Kirschbäume bereits in der zweiten Märzhälfte, bald darauf folgten die anderen Obstarten.

Heute gilt es also, die abgebildeten Blüten den entsprechenden Obstarten zuzuordnen.

1



A Apfel

2



B Birne

3



C Kirsche

4



D Zwetschke

Foto: Martin Schmid

Die richtige Buchstabenfolge lautet:



Die Lösung aus dem März Rätsel lautet: **1 D 2 C 3 B 4 A**

Fenster in die Vergangenheit...



Frau Nairz Maria - die „Nairz'n Midl" wird sie genannt – war etliche Jahre Mieminger Ortsbäuerin. Auf Wunsch vieler Frauen organisierte Midl einen Trachtennähkurs, der sehr gut angenommen wurde. Unter der fachlichen Leitung von Frau Lener aus Pfaffenhofen konnten alle die gewünschte Tracht nähen und bei der Abschlussfeier, die im "Gasthof Post" stattfand, stolz präsentieren. An das genaue Datum konnte sich niemand mehr erinnern, dürfte aber 1978/1979 gewesen sein.

Erste Reihe von links: ??, Maurer Christine (verstorben 2013); Oberdanner Regina (verstorben 2007); Klieber Martha

2. Reihe von links: Kursleiterin Frau Lener aus Pfaffenhofen; Landesbäuerin Resi Schiffmann; Falkner Inge, Obsteig; Oberguggenberger Luise, Obsteig; Riser Luise, Obsteig; Nairz Maria (verstorben 30.4.2014); Kofler Hanni (verstorben 2009); Mantl jetzt Figl Margret, Obsteig; Schranz (Gehri) Isabella; Sonnweber (Alber) Elisabeth; Alber Paula.

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

Unser Alfred hat den Tennisschläger auf die Seite gelegt



Die traurige Nachricht, dass unser ältestes Vereinsmitglied und Ehrenmitglied nicht mehr unter uns weilt, ist allen Tennisspielern und Kollegen sehr zu Herzen gegangen.

Alfred war ein Naturtalent, der noch mit 95 Jahren zweimal die Woche mindestens eine Stunde auf der Tennisanlage in Untermieming den Schläger schwang. Er

gehörte somit zu den ältesten Tennisspielern in Österreich und kann als Vorbild für viele Altersgenossen gesehen werden, die sich schon weitaus jünger keine sportlichen Aktivitäten mehr zutrauen. Aber er war nicht nur ein treues Vereinsmitglied, sondern auch ein geselliger Zeitgenosse, der uns mit interessanten Geschichten und Anekdoten aus seinem langen und ausgefüllten Leben erfreute. Wir durften ihn noch bei unserer Weihnachtsfeier im November 2013 voll Vorfreude auf die neue Saison 2014 erleben. Wir werden ihn vermissen, als Sportsmann, als angenehmen Gesprächspartner und als Motivator für alle Altersgruppen. Wir sind stolz, ihn so viele Jahre als Mitglied in unseren Reihen gehabt zu haben!

*Dein TC Raika Mieminger Plateau
Der Vorstand*

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott



für die große Anteilnahme und den vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied unseres lieben Vaters, Opas, Uropas, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Rudolf Ruech

erfahren durften.

Unser ganz besonderer Dank gilt:

- Hochw. Pfarrer Paulinus für die liebevolle Messgestaltung
- Dem Mesnerteam und den Ministranten
- Den Vorbetern
- Dem Mieminger Kirchenchor
- Blumen Neuraute, Mieming
- Dem Sozialsprengel Mieminger Plateau
- Unserem Hausarzt Dr. Armin Linser
- Dem Bestattungsunternehmen Neuraute, Zirl.

Aufrichtigen Dank für all die tröstenden Worte und Briefe, für das Anzünden von Kerzen sowie der vielen Blumen- und Kerzenspenden.

Die Trauerfamilie

Neues vom Haus Helenengarten

Frühlingsfest

Am Samstag, den 26.4.14 fand beim Haupteingang des Helenengartens das diesjährige „Frühlingsfest“ statt. Trotz schlechter Wetterprognose bescherte uns der Tag prächtigen Sonnenschein und so stand einem gemütlichen Beisammensein mit unseren Bewohnern und den Festbesuchern nichts mehr im Wege.

Musikalisch wurden wir durch „Halli Galli“ und Martin Fritz bestens unterhalten. Auch kulinarische Leckerbissen vom Grill und die legendären Kiachl'n, herausgebacken von Inge Falkner, ließen sich alle schmecken. Zusätzlich eröffnete noch ein Flohmarkt seine Pforten, der von Rita Feichter organisiert wurde. Außerdem gab es noch ein großes Kuchenbuffet mit tollen Kreationen, die von unseren Mitarbeitern und Ehrenamtlichen gebacken wurden.

Dieses Frühlingsfest wurde von allen sehr genossen und war wiederum eine willkommene Ab-



"Halli-Galli" und Fritz Martin sorgten für viel Stimmung und Gaudi



wechslung.

Die Einnahmen aus Flohmarkt und Kuchenbuffet kommen ausschließlich der Alltagsgestaltung unserer Bewohner zu Gute. Dazu gehören gemeinsame Ausflüge, Einkauf von Bastelmaterial, individuelle Wünsche unserer Bewohner. Diese zusätzlichen Ausgaben belasten dann so das übliche Budget des Wohn- und Pflegeheimes nicht.

Allen Besuchern, Freiwilligen und Mitarbeitern des Hauses ein herzliches Dankeschön, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Maiandacht im Georgskirchl

Auch im heurigen Mai starteten die Bewohner wieder zu einer Maiandacht außerhalb des Hauses. Für diese Andacht hatten sich 20 Bewohner angemeldet. Am 6. Mai starteten ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiter des Hauses Richtung Obermieming zum Georgskirchl. Petrus hatte ein Einsehen und bescherte uns herrlichen Sonnenschein. So konnten einige Bewohner eine Ausfahrt im Rollstuhl genießen, unterstützt von freiwilligen Mitarbeitern, andere wurden von einigen freiwilligen Chauffeuren zum Kirchlein gebracht.

Ganz besonders freute uns, dass auch die Klienten der Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheitsprengels an der Maiandacht teilnahmen.

Was wäre eine Maiandacht ohne eine entsprechende Gestaltung! Inge Bianchi und Renate Costisella hatten hierfür entsprechende Texte und Lieder vorbereitet. Zusätzlich sorgte das „Gemeindetrio“ für den würdigen

musikalischen Rahmen.

Vielen Dank auch an Stubenböck Elisabeth für das Aufsperrern und Schmücken des Georgskirchls.

Nach der Andacht ging es zurück Richtung Barwies, vorher wurde jedoch noch Einkehr gehalten und zwar diesmal im „Bienenstich“. Dort gab es zur Stärkung köstlichen Kuchen und Kaffee. Alle wurden dort freundlich empfangen und bestens bedient.

So konnte dann der Ausflug bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen.

(kranebitter maria)



Die Mesnerin Stubenböck Elisabeth läutet zur Maiandacht



Inge Bianchi und Renate Costisella



Frau **Hölzer Thea**, eine Mitarbeiterin im „Haus Helenengarten“, konnte am 4. Mai ihren 90. Geburtstag feiern. Vize-Bgm. Klaus Scharmer überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zu diesem „Runden“, auch wir dürfen uns den Gratulationen anschließen und wünschen der Jubilarin alles Gute!



**GeneralAgentur
Spielmann & Partner**

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

Golf Academy Mieminger Plateau startet in die zweite Saison

Das tirolweit einzige Golf Leistungszentrum läutete am 04. April 2014 mit dem Kick-Off Training für alle Nachwuchsgolfer den offiziellen Saisonsauftakt ein.

Eine solide Ausbildung in jungen Jahren ist die Basis für einen erfolgreichen Weg bis hin zum international erfolgreichen Golfspieler. Ein tolles Beispiel für die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit



in der Golf Academy Mieming ist das 16-jährige Top-Talent und ÖGV-Nationalteamspielerin Lea Zeitler. Bereits zu Saisonsbeginn glänzte die junge Untermiemingerin mit Rang 5 beim South African Juniors International, einem renommierten Golfturnier für die besten Nachwuchsspieler weltweit. Das Trainingskonzept der Golf Academy für die Saison 2014 wurde im Vergleich zum Vorjahr noch weiter ausgebaut, um für die heimischen Nachwuchstalente optimale Trainingsbedingungen schaffen zu können: Ab sofort können alle interes-

sierten Kids und Jugendlichen zwischen 3 Trainingsprogrammen wählen. Vom Basistraining über das Fördertraining in Kleingruppen bis hin zum „Summer Golf Camp“ mit Ganztagsbetreuung und Verpflegung ist für jeden etwas dabei. Die 3 Trainingsbausteine können dabei individuell in Anspruch genommen werden. Auch "Rookies" sind in der Golf Academy herzlich willkommen! 2x Schnuppern ist gratis und kann jederzeit während der Golfsaison erfolgen. Alle Informationen zum Kinder- und Jugendtraining der Golf Academy Mieming und zum Trainingskonzept gibt es unter www.golf-academy-mieming.com oder direkt bei Jugendreferentin Anna Kogler unter 0660 2157737 und academy@golfmieming.com.

.... die funktionelle Wanderausrüstung von...

SPORT MODE TRACHT

MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING
DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE



Früh übt sich, wer ein Golfstar werden möchte. Ob Sieg oder Niederlage entscheidet sich meistens am „Green“. Rund 50 Kids und Jugendliche sind derzeit zum Golf Academy Training angemeldet.

Hol Dir Dein Wohnbaugeld! - Wohnbaulandesrat Tratter auf Infotour

Um möglichst vielen BürgerInnen den Zugang zu erschwinglichem Wohnraum zu erleichtern oder alte Gebäude fit für die Zukunft zu machen, spielen die Fördersysteme der Wohnbauförderung und Sanierungsförderung eine große Rolle.

Wenn Sie energieeffizient bauen oder sanieren, profitieren Sie doppelt. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten. Wer dabei auf verdichtete Bauweise, bestmögliche Energieeffizienz oder ökologische Baustoffe setzt, kann sich über hohe Zuschüsse und Förderungen freuen.

„Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ heißt es deshalb auf einer Infor-

mationsveranstaltung zu den aktuellen Förderbestimmungen im Neubau oder der Sanierung am Donnerstag, den 22. Mai 2014;



Foto: Tiroler Sanierungspreis 2011

um 19.00 Uhr, Großer Stadtsaal, Rathausstraße 9, 6460 Imst.

Land Tirol, Energie Tirol und unsere Gemeinde laden herzlich ein.

Vorgestellt werden u.a. die aktuellen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen der Wohnbauförderung und von Energie Tirol.

Donnerstag 22. Mai 2014
Beginn 19 Uhr, Großer Stadtsaal, Rathausstraße 9, 6460 Imst

Golftraining für Kinder und Jugendliche

Komm und besuch uns!

Der Golfclub Mieming lädt alle golfinteressierten Kinder und Jugendlichen zum Schnuppertraining ein. Gemeinsam mit der Golfschule wurde ein attraktives Kinder- und Jugendkonzept zusammengestellt. Neben Golf steht vor allem der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. In altersgerechten Gruppen trainieren derzeit ca. 50 Kinder 1-2 x wöchentlich Ihre Abschlüsse, vergleichen sich bei lustigen Wettbewerben und haben vor allem jede Menge Spaß am Golfplatz.

Auch "Neueinsteiger" sind herzlich willkommen! Also kommt vorbei - 1x Schnuppern ist gratis! Interessierte Eltern melden sich bitte im Golfbüro unter 05264/5336 oder per Email an simon@golfmieming.com. Schnuppertrainings finden immer freitags ab 15:00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen und viele spannende und lustige Stunden am Golfplatz!



2. Raika Nachwuchs Cup 2014 – 300 Fußballtalente auf ihrem Weg nach oben

(kk) Für die jungen Kicker im Alter von fünf bis zehn Jahren war der 2. Raika Nachwuchs Cup in Mieming eine ziemlich ernste Angelegenheit. Es ging nicht nur um Pokale und den Finalsieg. Jeweils zehn Mannschaften der Altersklassen U-7, U-8 und U-10 spielten am 5. und 6. April 2014 schließlich auch um den ersten Titel des Jahres. Unter den 300 Kindern könnten schließlich die Weltmeister von morgen

sein, dachte da wohl so mancher Talente-Scout vor Ort und die sollten so früh wie möglich entdeckt werden. Im Fokus des Interesses waren sicherlich auch die Sieger der einzelnen Turniere.

Die beste U-7-Spielerinnen spielte für den SV Innsbruck, Greta Spinn (vom SC Steinach). Pokalsieger der U-8 war der SV Thaur – bester Spieler Christian Huetz (SV Thaur), bei den U-

10 siegte im Finale der SV Hall – bester Spieler für die Haller war Tobias Rohrer (SV Telfs).

Den Turnierverlauf moderierte ebenso fachkundig wie unterhaltsam Thomas "fischl.cc" Fischer. Wegen einer gelb-roten Karte im letzten Spiel der Kampfmannschaft SPG Mieminger Plateau gegen den Tabellennachbarn (die SPG siegte 4:1) hatte "fischl" zwangsweise ein spielfreies Wochenende.

Am Samstag, dem 5. April 2014 fand das U-10-Turnier statt, anschließend, am späten Nachmittag, spielte die Kampfmannschaft der SPG Mieminger Plateau gegen Neustift 1b. Das Meisterschaftsspiel der 2. Klasse Mitte endete 1:2. Die SPG ist belegt in der Tabelle aktuell

Platz 3. Am Sonntag wurde der 2. Raika Nachwuchs Cup mit den Spielen der U-7- und U-8-Turniermannschaften fortgesetzt. Nach jedem Turnier überreichten Bürgermeister Dr. Franz Dengg (Gemeinde Mieming) und Geschäftsführer Andreas Grutsch vom Hauptsponsor (Raika Mieminger Plateau) mit den Vereinsrepräsentanten die Cup-Pokale.

Neben zahlreichen Stunden, die die freiwilligen Helferinnen und Helfer gerne für den Nachwuchs einbrachten, waren auch erstaunlich viele Sport-Funktionäre zu Gast in Mieming. Nicht zu vergessen, Spieler-Eltern und Fan-Clubs. Bei überwiegend herrlichem Wetter war die Stimmung beim 2. Raika Nachwuchs Cup toll.



Raiffeisen Bezirks-Jugend-Cup 2013/14

Seit einigen Jahren organisiert der Bezirksschützenbund Imst mit Unterstützung der Raiffeisenbanken des Bezirkes einen Jugend-Cup, bei dem über die Wintersaison verteilt, fünf Wettkämpfe zu bestreiten sind. Da muss man über die gesamte Saison eine konstant gute Leistung zeigen, sonst ist man nicht vorne mit dabei. Insgesamt 51 Schützen und Schützinnen in sieben Klassen nah-

men an diesen Wettkämpfen teil.

Die Schützengilde Mieming war mit fünf Schützen dabei. Die tollen Platzierungen zeigen, dass die Nachwuchsarbeit von Sieglinde Losch mit den Jugend 1 Schützen und Christian Sporer mit den Jugend 2 Schützen, Jungschützen und Junioren Früchte trägt. Mindestens einmal in der Woche wurde neben den zu bestreitenden Wett-

kämpfen trainiert, so konnten teilweise enorme Leistungssteigerungen erreicht werden.

Die Erfolgsbilanz der Schützengilde: Berta Szeker erreichte in der Klasse Jugend 1 weiblich den zweiten Platz, Andreas Sagmeister wurde in der Klasse Jugend 1 männlich Dritter, Stephan Riedl in der Klasse Jugend 2 männlich Zweiter. Patricia Rangger konnte die Klasse Jugend 2 weiblich souverän für



Stephan Riedl mit der Vertreterin der Raiffeisenbanken und dem Bezirksoberschützenmeister Erhard Hafner

sich entscheiden. Tobias Prommegger wurde bei den Junioren guter Fünfter.



Patricia Rangger (3. von links) – Siegerin Jugend 2 weiblich



Andreas Sagmeister (1. von rechts) wurde Dritter



Berta Szeker (1. von links) wurde Zweite

BusinessCenter Mieming lädt zum Tag der offenen Tür

Die neuesten Trends der Finanzbranche, die aktuellste Mode und Topfrisuren in Verbindung mit Köstlichkeiten aus der Backstube – so könnte man den Tag der offenen Tür im BusinessCenter in Mieming mit einem Satz umschreiben. Am 14. Juni findet er neuerlich statt.



Das Team der Sparkasse in Mieming, allen voran Geschäftsstellenleiter Herbert Spielmann (r.), freut sich auf Ihr Kommen.

Im Jahr 2007 eröffnete die Sparkasse Imst AG in Mieming an der Hauptstraße ihr FinanzCenter. Über das vielfältige Angebot und die neuesten Entwicklungen am Finanzsektor informiert das Oberländer Bankinstitut Kunden und Gäste am 14. Juni beim Tag der offenen Tür. Gleichzeitig freut sich Herbert Spielmann, Leiter des FinanzCenters, den Kunden die modernen Räumlichkeiten präsentieren zu dürfen: „Bei der Planung unseres Centers wurde größter Wert auf Diskretion, ein freundliches Ambiente und komfortable Bera-

tungsmöglichkeiten gelegt. Beim Tag der offenen Tür können sich die Besucher davon selbst ein Bild machen.“

Beeindruckende Produktpalette

Wie bei der Premiere vor zwei Jahren werden auch die Nachbarn der Sparkasse im BusinessCenter Mieming an diesem Tag über ihre Leistungen und ihre Produkte informieren. Bei Brautmoden Tirol finden die modebewusste Frau – und na-

türlich auch der Mann – nicht nur topmoderne Hochzeitsbekleidung, sondern auch die aktuellste Fest- und Ballmode. Dazu passend widmet sich das Team von Ilona Albrecht im benachbarten Salon der trendigen Haarpracht. Ob für das nächste Fest, für den Geschäftstermin oder für die sportliche Betätigung in der Freizeit – bei Ilona Albrecht gibt es für jeden Anlass die passende Frisur. Zu einem beliebten und mehr als angesagten Treffpunkt hat sich in den

vergangenen Jahren die Filiale der Ötztal Arena Bäckerei gemauert. Einen gemütlichen Kaffee mit einer Köstlichkeit aus der Backstube genießen und entspannen – über die breite Produktpalette informiert die Bäckerei am Tag der offenen Tür in Mieming.

Genießen und gewinnen

Am 14. Juni präsentieren sich die Betriebe von 10.00 bis 15.00 Uhr den Besuchern. Außerdem lädt die Sparkasse Imst AG alle Gäste zur zünftigen Weißwurst mit Laugenbrezel ein und beim Glücksrad warten attraktive Preise auf die glücklichen Gewinner. Selbstverständlich wird auch an die kleinsten Besucher gedacht: Beim Kinderschminken hat die Langeweile keine Chance.

Tag der offenen Tür

Samstag 14. Juni 2014
10.00 bis 15.00 Uhr



Sie sind herzlich eingeladen!



Tag der offenen Tür im BusinessCenter Mieming

Samstag,
14. Juni 2014
10.00 – 15.00 Uhr

10.00 bis 15.00 Uhr: Die **Sparkasse Imst** lädt zu **Weißwurst** und **Laugenbrezel** ein, beim **Glücksrad** gibt's attraktive Preise zu gewinnen. Die kleinsten Besucher sind beim **Kinderschminken** bestens unterhalten.

Die neueste **Fest- und Ballmode** gibt es bei **Brautmoden Tirol** zu bewundern, Dagmar Melmer lädt zum ausgedehnten Bummeln.

Professionelle Haarverlängerungen und Haarverdichtungen sowie modisches Styling und die neuesten Trends – das Team von **Ilona Albrecht** bietet Ihnen **perfektes Hairstyling** und berät Sie gerne bei einem Besuch im Salon.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPARKASSE
Imst AG

D. Melmer
BRAUTMODEN TIROL

ÖTZTAL ARENA
BÄCKEREI
KONDITOREI

FRISEUR ♀
ILONA ALBRECHT
more-haircut

REAL
Immobilien